

MITTEILUNGEN

www.oldenburger-turnerbund.de

OLDENBURGER
TURNERBUND



Nr. 1
März 2019





Durchblicken ist einfach.

- ✓ Fenster putzen:
3 Stunden
- ✓ Gardinen waschen:
4 Stunden
- kostenloser
Finanz-Check:
45 Minuten



Machen Sie jetzt den
Frühjahrsputz für Ihre Finanzen
und Versicherungen.

Unsere Nähe bringt Sie weiter.
Seit 1786. Und auch in Zukunft.

„160 Jahre OTB – 160 Ideen für den OTB“



In diesem Jahr wird der Oldenburger Turnerbund 160 Jahre alt. Kein „runder Geburtstag“, aber für den Vorstand ein guter Anlass, einen Blick in die Zukunft zu werfen. Im „Jubiläumsjahr“ 2019 wollen wir gemeinsam ein Leitbild für den OTB formulieren. Definiert werden sollen vor allem Sinn und Zweck des Vereins, sein Nutzen für die Mitglieder, aber auch für die Gesellschaft im Allgemeinen beschrieben und die gemeinsamen Ziele, Werte und Normen, nach denen sich der Verein in seiner Arbeit richten will, benannt werden.

Wir laden alle Mitglieder, Gruppen und Mannschaften im OTB ein, sich an der Diskussion mit eigenen Beiträgen zu beteiligen. Unter dem Motto „160 Jahre OTB – 160 Ideen für den OTB“ rufen wir daher Euch alle dazu auf: „Sagt uns Eure Ideen in 160 Zeichen“. Was ist der OTB für Euch? Was verbindet Euch mit

dem OTB? Nähere Einzelheiten dazu auf vier Sonderseiten in der Mitte dieser Mitteilungen.

Ihr könnt uns Eure Ideen als Einzelmitglied oder als gemeinsam Gruppe oder Mannschaft schreiben. Dazu könnt Ihr das Formular im Internet auf unserer Website unter <https://www.oldenburger-turnerbund.de/de/der-otb/160-jahre-otb/> nutzen, per Mail schreiben an 160ideen@oldenburger-turnerbund.de, Ideen auf Facebook mitteilen unter <https://www.facebook.com/oldenburger.turnerbund.1> oder den Vordruck in der Mitte dieser OTB-Mitteilungen heraustrennen und senden an Oldenburger Turnerbund, Haareneschstr. 70, 26121 Oldenburg.

Die ersten Schritte zur Entwicklung eines Leitbildes sind bereits getan: Wir haben uns schon im vergangenen Jahr im

Zum Titelbild: *Blick aus der Vogelperspektive (Foto oben): Die OTB-Sportanlage am Osterkampsweg mit Tennishalle und Gastronomie (Diekert's) sowie Tennis- und Beachvolleyball-Plätzen und der Boule-Anlage. – Kohlfahrt 2019 (Foto unten links): Ein neues Königspaar regiert (Seiten 4 und 48). – KinderSockenBall 2019 (Fotos unten rechts): Närrisches Treiben in der bunt dekorierten OTB-Halle Haarenesch (Seiten 6 und 47).*

Fotos Torsten von Reeken, Hartmut Kern

Vorstand ausgetauscht und im Januar die Diskussion in zwei Workshops mit interessierten Abteilungsleiter*innen und Übungsleiter*innen fortgesetzt. Dabei zeigten sich bereits erste Ergebnisse ab. Bei der Zielsetzung unseres Vereins ließ sich eine große Übereinstimmung bei den folgenden Aussagen erkennen:

- ▶ Wir wollen im OTB Menschen Spaß an Sport und Bewegung vermitteln.
- ▶ Damit möchten wir als OTB einen Beitrag zu Gesundheit und Lebensfreude der Menschen leisten und die Geselligkeit und Gemeinschaft im Verein fördern.
- ▶ Durch moderne Angebote in attraktiven, funktionellen Sportstätten mit qualifizierten Übungsleiter*innen wollen wir als Verein attraktiver sein, um Mitglieder zu gewinnen.
- ▶ Indem wir uns als Verein besonders auch um Ältere, Jugendliche und Kinder kümmern, übernehmen wir gesellschaftliche Verantwortung. Wir leisten einen Beitrag zum gesellschaftlichen Zusammenhalt, indem wir diesen Zusammenhalt im OTB leben.

Weitaus mehr als über die Ziele wurde in den Workshops über unsere Werte diskutiert, was als Hinweis auf eine sehr wertebasierte Einstellung des Vereins und seiner Mitglieder angesehen werden kann. Bei einem Traditionsverein wie dem OTB mit seiner 160-jährigen Vereinskultur erstaunt dies wenig. Die Darstellung unserer Werte und was wir darunter verstehen, sollte daher wohl ein wesentlicher Bestandteil des Leitbildes werden. Als zentrale Werte wurden in der bisherigen Diskussion – in absteigender Reihenfolge – benannt:

- ▶ Respekt und Wertschätzung
- ▶ Engagement für die Gemeinschaft
- ▶ Bereitschaft, Verantwortung zu übernehmen
- ▶ Gemeinschaftssinn
- ▶ Fairness

Jetzt freuen wir uns auf Eure Rückmeldungen und sind sehr gespannt auch Eure Ideen und Wünsche an den Oldenburger Turnerbund.

Dr. Beate Bollmann
Vorstandsvorsitzende

Oldenburger Turnerbund

Gegründet: 1859

Haareneschstraße 70 · 26121 Oldenburg

Telefon: 04 41 / 2 05 28 - 0

Fax: 04 41 / 2 05 28 - 28

E-Mail: info@oldenburger-turnerbund.de

Nr. 1
Jahrgang 2019
Ausgegeben im
März 2019

Landessparkasse zu Oldenburg (LZO):
IBAN DE84 2805 0100 0000 4330 03
Oldenburgische Landesbank (OLB):
IBAN DE59 2802 0050 1161 5507 00

Mitteilungen

Verlag: Oldenburger Turnerbund
Druck: Prull-Druck GmbH & Co. KG
26121 Oldenburg

Öffnungszeiten der Geschäftsstelle
montags – freitags 9 bis 12 Uhr
montags + mittwochs: 15 bis 17 Uhr



Der Bezugspreis ist im Vereinsbeitrag enthalten.

Im Oldenburger Turnerbund, Mitglied des Deutschen Turner-Bundes, können sich die Mitglieder in den Turnhallen oder auf den Spielplätzen nach freier Wahl auf folgenden Gebieten der Leibesübungen betätigen:

Geräturnen, Gymnastik, Rhythmische Sportgymnastik, Ballett, Behindertensport, Infarktsport, Fitneßtraining, Seniorensport, Badminton, Basketball, Faustball, Handball, Volleyball, Tennis, Tischtennis, Judo, Leichtathletik, Schwimmen, Tanzen, Wandern, Aerobic, u.v.a.m.



Das Treffen der „Freunde des Oldenburger Turnerbundes“ am 1. Weihnachtsfeiertag ist eine Tradition, die von Enna Becker (links) seit 1983 hochgehalten wird. Zuvor hatte Hermann Hetzel von 1934 bis 1982 die alljährlichen Treffen organisiert, bei denen stets in einem Protokollbuch interessante Gesprächsthemen schriftlich und zunehmend auch mit Fotos festgehalten werden. 14 Teilnehmer trafen

zum Weihnachtsfrühschoppen im Stadthotel Eversten, unter ihnen auch Herbert Mehren, mit 92 Jahren der Älteste unter den OTB-Senioren. Enna Becker, seit 1941 Mitglied im Verein, informierte über das aktuelle Geschehen im OTB. Der 82-Jährige berichtete dabei auch über die im Jahr 2019 anstehende Entwicklung eines Leitbildes für den OTB.

Foto: Sascha Stüber



Manches könnte ruhig etwas länger dauern.

**Unsere Öffnungszeiten auch
im Service extra lang:
Mo – Fr: 7.00 – 19.00 Uhr
Samstag: 9.00 – 16.00 Uhr**



Volkswagen Zentrum Oldenburg GmbH

Bremer Straße 87, 26135 Oldenburg
Tel. 0441/21010-0, www.vw-braasch.de



149. OTB-Kohlfahrt

Ein Quiz zum Start mit Fragen zum OTB und rund um den Grünkohl, eine flotte Wanderung zum Gasthof Witte (Jeddeloh 1) – alles in allem eine zünftige Kohlfahrt mit den richtigen „Zutaten“. Und als Höhepunkt die Königsproklamation: Der scheidende Kohlkönig Michael Huppke (links) überreichte die Insignien der Königswürde an Jochen Steffen (rechts) und Waltraud Stelljes (2. von links) übergab ihre Königskette an Mareike Juds. Foto: Hartmut Kern

► Weitere Fotos von der 149. Kohlfahrt des OTB auch auf Seite 48.

Nähe ist
die beste Versicherung.

Immer gut für Sie aufgestellt:
Michael Bräuer und sein Team
bieten Ihnen alles rund um
das Thema Versicherungen!

Geschäftsstelle
Michael Bräuer

Donnerschweer Str. 171
26123 Oldenburg

Tel. 0441 9729843
Fax 0441 9729853

braeuer_michael_vertretung@oevo.de
www.oeffentlicheoldenburg.de

Finanzgruppe

ÖFFENTLICHE
LANDESBRANDKASSE
VERSICHERUNGEN OLDENBURG



Der Sportausschuss, am 7. Januar 2019 einstimmig gewählt, beschäftigt sich hauptsächlich mit der sportlichen Entwicklung und der Belegung der Sporthallen des OTB. Zum Ausschuss gehören (von links): Kerstin Gade, Jochen Steffen (Vorstand Spielbetrieb/Wettkampf), Dorit Oetje, Dennis Ströh, Benjamin Kern, Silvia Freund, Neele Schellenberg und Nane Emme. Es fehlen: Karin Mucignat und Bianca Matzel.

Foto: Hartmut Kern

Blut spenden beim OTB

Drei Blutspende-Termine bietet der OTB in diesem Halbjahr in der OTB-Sporthalle Haarenesch, Haareneschstraße 64, an.

► **Ostersonnabend, 20. April**, 10.30 bis 14 Uhr

Für ein Osterfrühstück sorgt das Team der Kinderturnabteilung.

► **Sonnabend, 8. Juni**, 10.30 bis 14 Uhr

Für eine Stärkung sorgt das Team der Badmintonabteilung.

► **Freitag, 5. Juli**, 14 bis 18 Uhr
Für eine Stärkung sorgt das Team der Handballabteilung.



Dipl.-Ing. Architekt
Uwe Jever

Margaretenstraße 24
26121 Oldenburg

Fon 0441.180 331 66
Fax 0441.180 331 67
Mobil 0179.20 88 174

info@jeverarchitekten.de
www.jeverarchitekten.de

www.jeverarchitekten.de



Hytte in Norwegen

Närrisches Vergnügen beim KinderSockenBall des OTB

Kinder verkleiden sich gern und wenn sie dann auch noch richtig rumtoben und turnen wollen, sind sie beim Kindersockenball des Oldenburger Turnerbundes bestens aufgehoben. Nachdem der „KiSoBa“ im vergangenen Jahr abgesagt werden musste, klappte diesmal alles wie am Schürchen. In der OTB-Halle Haarenesch herrschte am Sonntag vor Rosenmontag ein buntes Treiben. Rund 600 Närrinnen und Narren, Kinder wie Erwachsene, hatten in der farbenfroh geschmückten Halle einen vergnüglichen Nachmittag.

Kleine Drachen und Hexen, Prinzessinnen und Ballerinas, Marienkäfer und Skelette sowie Cowboys und Polizisten boten ein buntes Bild. Ein Bobbycar-Parcours samt Tunnel,



eine gelb-rote Hüpfburg, eine Riesenrutsche, Kletter-Landschaften, Trampoline und vieles mehr luden zum Toben und Turnen ein. Richtig gruselig wurde es in der Geisterbahn, vor der sich lange Schlangen bildeten. Ein echter Renner war auch die große Waffelbäckerei. Von rund 90 Kilogramm Teig blieb so gut wie nichts übrig. Offiziell beendet wurde der Sockenball mit einer Polonaise quer durch die Halle.

Für Dorit Oetje war es das erste Mal, dass sie für die Organisation des närrischen Vergnügens verantwortlich war. Unterstützt wurde die 37-Jährige dabei vor allem von Übungsleiterinnen aus dem Bereich Kinderturnen. „Begonnen wurde mit den Vorbereitungen bereits zum Beginn des Jahres“, erzählt Oetje. Rund 70 freiwillige Helferinnen und Helfer sorgten vor und nach dem Sockenball für Auf- und Abbau der Geräte.

„Ich konnte Erfahrungen sammeln und weiß schon jetzt, was wir im nächsten Jahr besser machen können“, lautet das Fazit der Assistentin in der OTB-Turnabteilung. Das Datum hat sie sich schon vorgemerkt: „Kindersockenball 2020 ist am 23. Februar.“

► **Fotos vom Kindersockenball 2019 auch auf Seite 47.**

ulpts

- | Elektrotechnik
- | Sicherheitstechnik
- | erneuerbare Energie
- | Heizung
- | Sanitär

besuchen Sie uns auf unserer Homepage

Elektro ulpts GmbH

Oldenburg, Donnerschweer Str. 199
Tel.: 0441 – 9 32 99 32
www.ulpts-technik.de

Gäste sind auf dem Bouleplatz stets willkommen

Seit 2014 können Boulebegeisterte und die, die es noch werden wollen, auf einer der schönsten Bouleanlagen in und um Oldenburg Kugeln werfen, bzw schießen oder legen.

Der gepflegte Bouleplatz (Foto) auf der OTB-Sportanlage am Osterkampsweg verfügt über Beleuchtung und einen wetterfesten Unterstand. Dunkelheit und Regen trüben also nicht den Spaß am Spiel. Jeden Vormittag treffen sich die Bouler ab 10.30 Uhr zum frei-



en Spiel. Dienstags wird ab 16 Uhr ein kleines Turnier ausgetragen. Hier ist jeder willkommen. Fortgeschrittene kommen auch nicht zu kurz und treffen sich donnerstags ab 15 Uhr.

Über das Jahr verteilt finden immer wieder Einsteigerkurse unter fachkundiger Leitung statt. Das Regelwerk ist schnell erklärt und leicht umzusetzen. Wer Freizeitsport in netter Runde schätzt, ist beim Boule genau richtig. Für ein geselliges Beisammensein wird im „Diekert’s“ gesorgt. Die Gastronomie auf der Sportanlage hat mit Michael Diekert einen neuen Pächter gefunden und ist ab sofort wieder geöffnet. Für Personen die nur Boule spielen möchten und keine weiteren Sportangebote nutzen, beträgt der monatliche Vereinsbeitrag zurzeit nur 8 Euro. Nähere Infos in der OTB Geschäftsstelle. **Silke Wemken**



OTB intern

Termine im Juni 2019

- **Sonnabend, 22. Juni, 15 Uhr:** Dank an langjährige Mitglieder. Persönliche Einladungen werden im Mai verschickt.
- **Sonnabend, 22. Juni, 18 Uhr:** Saisonabschlussfeier für alle OTB-Engagierten
- **Dienstag, 25. Juni, 19.30 Uhr:** Delegiertenversammlung

Stand: 09.03.2019, Änderungen vorbehalten.

Abteilungen wählen Delegierte

In den vergangenen Wochen haben die Leiter*innen der 13 OTB-Abteilungen sowie die Vereinsjugend zu den jährlichen Abteilungsversammlungen bzw. zum Vereinsjugendtag eingeladen. Dabei wurden u.a. über die Vereins- und Abteilungsarbeit berichtet sowie erforderliche Wahlen vorgenommen.

Zur Wahl standen u.a. die Delegierten, die zwischen zwei Abteilungsversammlungen in besonderer Weise die Möglichkeit haben, sich für die Abteilungsbelange mit einzusetzen. Außerdem sind sie bei den jährlichen Delegiertenversammlungen stimmberechtigt.

Auf der Delegiertenversammlung 2019 mit voraussichtlich 156 stimmberechtigten Delegierten geht es neben satzungsgemäßen Wahlen auch um Beitragsanpassungen.



Vier Teams aus OTB-Tanzsparte bei Sportlerehrung dabei

Gleich vier Mannschaften der Tanzsparte des Oldenburger Turnerbundes wurden bei der Sportlerehrung der Stadt Oldenburg für ihre Leistungen und Erfolge im vergangenen Jahr 2018 geehrt.

In den Räumlichkeiten des PFL durften sich am Donnerstag, 21. Februar, die jugendlichen Tänzerinnen der Kleingruppe Mariposa (Landesmeister, 6. Platz DM) mit Paula und Alina Stangneth, Noemi Sandvoß und Antonia Köster bei Kaffee und Kuchen über eine Urkunde und ein Präsent der Stadt freuen.

Am Abend des 22. Februars wurden die erfolgreichen Teams Apart (Landesmeister 2018), Philomena (Landesmeister 2018, 5. Platz DM) und 2faces (Landesmeister 2018, Deutscher Vizemeister Dance, 3. Platz DM 3. Platz



Freute sich über Urkunden und Präsente: die Kleingruppe Dance Mariposa mit (von links): Antonia Köster, Alina Stangneth, Noemi Sandvoß und Paula Stangneth.

DM Gymnastik und Tanz) geehrt. Bürgermeisterin Petra Averbek gratulierte herzlich und äußerte sich lobend über die fleißige Trainingsarbeit der Aktiven aus den verschie-

denen Sportbereichen des Oldenburger Turnerbundes.

Das Lob galt auch den Trainerinnen Franziska de Buhr und Antonia Schunke (Apart) und Susanne Köster (Philomena, Mariposa, 2faces).

Leider konnten nicht alle Tänzerinnen bei der Sportlerehrung mit dabei sein. Die Urkunden und Geschenke wurden daher später im Training überreicht.



Geehrt von der Stadt Oldenburg: die Teams Philomena, Apart und 2faces.

Im Mini-Club heißt es für die Kinder: Alles kann, nichts muss

Im Mini-Club ist wieder was los. Seit Anfang August 2018 haben wir hier eine neue engagierte Leiterin: Corinna Bleckwehl hat in den vergangenen Jahren bereits mit ihren eigenen Kindern bei uns Erfahrungen im Mini-Club gesammelt und möchte diese jetzt gern anderen Eltern mit ihren Kindern weitergeben. Zur Zeit bieten wir eine Gruppe am Vormittag an, allerdings mit Warteliste.

Gerne möchten wir weitere Gruppen am Vor- oder auch am Nachmittag anbieten. Wer Zeit und Lust hat, als Leitung eine solche Gruppe zu übernehmen, meldet sich bitte bei Susanne Will, www.kinderturnen@oldenburger-turnerbund.de

Und das berichtet Corinna Bleckwehl über den Mini-Club: Es wird wieder gesungen, gematscht und gekleckst im Mini-Club. Seit August treffen sich Kinder ab Krabbelalter mit ihren Eltern in der OTB-Halle am Haarenufer.

Die Kinder können erste Erfahrungen in einer festen Gruppe machen, andere Kinder erleben oder einfach nur Spielen in den schönen Kinder-Spielflächen. Von einer großen Rutsche bis zu einem prall gefüllten Bällebad und viel Spielmaterial bleiben keine Wünsche offen.

Zu jedem Treffen gehören ein Singkreis, ein Aktionskreis und ein zweites Frühstück. Die Kinder fühlen sich in den gemeinsamen Ritualen gestärkt und können im ruhigen Rahmen verschiedenen Materialien erforschen. Auch

hier heißt es: Alles kann, nichts muss. Während jemand gerne mit Fingerfarben matscht, mag jemand anderes gerne seine Finger in Salzteig versenken. Die Kunstwerke dürfen natürlich mit nach Hause genommen werden.



Spaß und Spiel im Mini-Club für Kinder ab dem Krabbelalter und deren Eltern.
Foto: Klaus Becker

Auch für die Eltern hat der Mini-Club viel zu bieten: Eine schöne Auszeit vom Alltag und Austausch mit anderen Eltern. Erste Freundschaften sind schon entstanden. So freuen sich alle auf mittwochs, wenn es wieder heißt: „Oh wie schön, heute ist Mini-Club!“

LEDER holert

OLDENBURG
HAARENSTR. 51
www.leder-holert.de

- Accessoires
- Handtaschen
- Koffer
- Trolleys
- Reisetaschen
- Rucksäcke
- Schulartikel
- und vieles mehr...

Noch einige wenige freie Plätze im Tanzbereich

► Awadora (Jugend): Tanz für Mädchen ab 13 Jahren, leichte Vorkenntnisse aus turnerischem oder tänzerischem Bereich erwünscht. Freitags 16 bis 17.30 Uhr

► Apart (35+): Wer Lust hat, tänzerische und gymnastische Elemente zu erlernen und eine tolle Gemeinschaft sucht, ist hier richtig. Für Tänzerinnen mit leichten Vorkenntnissen, ab ca. 35 Jahren. Montags 20.30 bis 22 Uhr.

► Dancing Diamonds (30+): Tanzpädagogin Katharina freut sich auf interessierte Tänzerinnen ab ca. 30 Jahren, die Freude an klassischem Jazzdance haben. Donnerstags 20 bis 21 Uhr

► Musik liegt in der Luft (Senioren): Tanz mit, bleib fit! So lautet das Motto dieses Kurses. Tanzen weckt die Lebensgeister in jedem Alter. Ulrike Mählmann bietet eine Vielfalt an Tanzformen für Senioren. Kursform für Singles oder Paare, Männer und Frauen. Mittwochs 15.30 bis 17 Uhr

► Die Kindergruppen (Tänzerische Früherziehung, Dance, Hip Hop ...) sind leider derzeit fast alle überfüllt. Bitte bei Interesse auf einer Warteliste eintragen lassen.

► Wettkampfgruppen auf Anfrage.

Einzelheiten bei Fachbereichsleiterin Susanne Köster unter: gymnastik@oldenburger-turnerbund.de

Tanzgruppe Apart fährt zum Training nach Borkum

Zu einem Trainingswochenende auf der schönen Insel Borkum machten sich Mitte Februar die Tänzerinnen der Tanzgruppe Apart auf.

Nach 2018 besuchten die Tänzerinnen in diesem Jahr auf Initiative ihres engagierten Trainerinnenteams Franziska de Buhr und Antonia Schunke die Insel und das Hotel mit angegliederter Turnhalle bereits zum zweiten Mal, um neben ein paar geselligen Aktivitäten auch einige Trainingseinheiten zu absolvieren.



Mit von der Partie waren Beate Bollmann, Karin Mucignat, Susanne Müller, Petina Dümann, Katja Schade, Petra Sommer, Daniela Feldmann, Martina Sketta, und Johanna Stocker. Leider in diesem Jahr nicht dabei waren Birgit Kruel und Angelika Reiners.

Umrahmt wurde der Aufenthalt bei herrlichem Wetter von allerlei Aktivitäten wie einer Tour über die Insel mit Klootschießen (Foto) und langen Strandspaziergängen.

Nach den Osterferien gibt es wieder neue Wasserkurse

Wassergewöhnung und Schwimmfähigkeit machen Spaß und können auch lebensretend sein. Die nächsten Wasserkurse, die immer dienstags stattfinden, beginnen nach den Osterferien und können bereits jetzt gebucht werden. Hier gibt es noch freie Plätze. Veranstaltungsort für unsere Wasserkurse ist das Bewegungs- und Therapieschwimmbad Borchersweg 80, 26135 Oldenburg. Anmeldungen können ab sofort im Internet unter oldenburger-turnerbund.de/Kursangebote, oder telefonisch in der Vereinsgeschäftsstelle, Tel. 20 52 80, vorgenommen werden.

Eltern-Kind-Kurse: Spielerische Wassergewöhnung für Eltern mit Kindern ab 1,5 bis 4 Jahren. Der Aufenthalt im Wasser erleben sie ihren Körper und geeignete Spielmaterialien immer wieder neu. Ziel der Kurse ist die intensive und vielseitige Wassergewöhnung durch spielerische und altersgemäße Auseinandersetzung mit dem Medium Wasser. Wir unterscheiden Kurse für Kinder von 1 ½ bis 3 Jahren und 3 bis 4 Jahren (Alter des Kindes zum jeweiligen Kursbeginn). Beginn: Dienstag, 30. April. Schwimmzeit 30 Minuten, 9 Termine. 1,5 bis 3 Jahre, Kurs 1: Beginn 14.30 Uhr, 3 bis 4 Jahre, Kurs 2: Beginn 15 Uhr.

Schwimmkurse für 5- bis 6-jährige Kinder: Training und Spaß an der Bewegung im Wasser stehen bei diesen Kursen im ausgewogenen Verhältnis! Wir unterscheiden Kurse für Anfänger und für Fortgeschrittene. Beginn am Dienstag, 30. April. Anfänger: 15.30 Uhr und 16 Uhr; fortgeschrittene Anfänger: 16.30 Uhr, Fortgeschrittene: 17 Uhr. Nur nach vorheriger Anmeldung, da begrenzte Teilnehmerzahl.

Was alles zur OTB-Turnabteilung gehört

Die Turnabteilung unter der ehrenamtlichen Leitung von Manfred Knigge ist mit mehr als 2.000 Mitgliedern mitgliederstärkste Abteilung im OTB. Folgende Angebotsbereiche sind ihr zugeordnet:

- ▶ Bauchtanz (Antje Neumann)
- ▶ Fitness, u.a. Fitnessgymnastik, Zumba und Indoorcycling (Silke Wemken)
- ▶ Gerätturnen, männlich (Mark Stelling)
- ▶ Gerätturnen, weiblich (Imke von der Brelie)
- ▶ Gesundheit, u.a. Alltagsfitness, Wirbelsäulengymnastik, Rehabilitations-sport und Gesundheitsstudio (Petina Dümman)
- ▶ Gymnastik/Tanz, u.a. Wettkampfgymnastik und Kindertanz (Susanne Köster)
- ▶ Kinder, u.a. Kinderturnen, Turnclubs (Susanne Will)
- ▶ Wellness, u.a. mit Yoga und Pilates (Neele Schellenberg)

*Gelateria
San Marco*



Inh. Roberto Mucignat
Tel. 04 41 / 7 63 24
Ofener Str. 42
26121 Oldenburg



„New Power Generation“ gewinnt Engagementpreis beim „Feuerwerk der Turnkunst“

Die große Kreativität, der eigens für die Darbietung verlegte Boden und nicht zuletzt das turnerisch perfekt umgesetzte Thema „Ready or Not“ macht die „New Power Generation“ vom Oldenburger Turnbund zum Sieger des diesjährigen Engagementpreises beim „Feuerwerk der Turnkunst“.

Das Gesamtbild und die Choreografie wurden perfekt umgesetzt, wodurch die Gruppe der Qualität des gesamten „Feuerwerk“-Ensembles in nichts nachsteht. Für ihre in höchstem Maße professionelle Darbietung gewannen sie dieses Mal den Preis. Die Juroren Regisseurin Heidi Aguilar, Produktionsleiter Wolfram Wehr-Reinhold waren von vielen Darbietungen begeistert und machten sich die Preisvergabe nicht einfach.

Das Trainerteam Manuel und Christiane Karczmarzyk schwärmt noch immer von dem großartigen Gefühl vor 2mal 10.000 Zuschau-

Der NDR berichtete in einem Fernsehbeitrag ausführlich über die „New Power Generation“ unter

<https://www.ndr.de/fernsehen/sendungen/sportclub/Sportclub-live-Feuerwerk-der-Turnkunst,sendung865326.html>

ern in der Hannoveraner TUI-Arena aufzutreten. „Unser Team präsentierte Spektakuläres und Gefühlvolles im Wechsel, bestach durch Schrauben und 2fach Salti und immer wiederkehrenden Hebeelementen in schwindelnden Höhen. Spielerische Leichtigkeit in einer hoch anspruchsvollen Nummer, unglaubliche Würfe, einführender Tanz und perfekte Kör-



Flora Fenne (links) und Carlotta Hansen gehörten beim Auftritt beim „Feuerwerk der Turnkunst“ in Hannover zum Team der „New Power Generation“ des OTB. Foto: privat

perbeherrschung bildeten den Mittelpunkt der Show. Neben den akrobatischen Höhepunkten sind auch Stilelemente aus der rhythmischen Sportgymnastik ein wesentliches Merkmal unserer Choreografie.“

Für das Jahr 2019 hat die „New Power Generation“ des Oldenburger TB viel vor. So starten sie mit zahlreichen Showauftritten im gesamten Bundesgebiet in die Saison und bereiten sich darüber hinaus akribisch auf die Wettkampfsaison vor.



Junge Akrobatinnen starten ins neue Jahr: Die jungen Akrobatinnen des OTB präsentierten zum Jahreswechsel ihre erarbeiteten Elemente. Die Mädchen im Alter zwischen 5 und 14 Jahren zeigten tolle Leistungen in Paar- und Trioformationen. Die Teams führten mit Stolz und Begeisterung respektable Halte- und Wurfelemente vor.

Larissa und Luisa Stuntebeck, Stephanie Schönfeldt

1859 OTB — Fa. Munderloh

beide im gleichen Jahr gegründet — beide attraktiv und leistungsstark

Wir sind kompetent für

Fahrräder, Regenkleidung, Nähmaschinen
Citroen-Automobile
(im Betrieb Nadorst)

Auswahl, günstige Preise, fachm. Service

Munderloh

Lange Straße 73 · Mottenstraße 20 P · Telefon 276 11
Oldenburg-Nadorst: Kreyenstraße 6 · Telefon 9 33 88 - 0 (Citroen)



Das Team vom OTB-Gesundheitsstudio (von links): Michael Peterwerth, Anja Kuhlmann, Henning Zahn, Petina Düman, Michael Jäger, Monika Plagge, Reinhold Poppe und Manuela Schneider-Kintscher.



OTB-Gesundheitsstudio verlängert Öffnungszeiten

Seit dem 1. Februar hat das Gesundheitsstudio des OTB seine Öffnungszeiten um acht Stunden mehr in der Woche erweitert. Dieser Wunsch wurde oft von Mitgliedern geäußert. Außerdem macht sich das Studio so wettbewerbsfähiger, um sich mit anderen Vereinen behaupten zu können.

Zurzeit nutzen etwas 300 Teilnehmer*innen unser Gesundheitsstudio. Unter den Mitgliedern sind auch Teilnehmer dabei, die ihren Rehasport um das Gerätetraining erweitern. Zusätzlich wird es von Betrieben im Rahmen der Betriebsgesundheit genutzt.

Sowohl Mitglieder als auch Nichtmitglieder, die Interesse an unserem Gesundheitsstudio haben, sind herzlich eingeladen, an einem kostenlosen Probetraining teilzunehmen.

Unsere Öffnungszeiten:

- ▶ Mo, Mi, Fr 8 bis 20 Uhr
- ▶ Di, Do 8 bis 21 Uhr
- ▶ Sa 10 bis 17 Uhr

KALKBRENNER

INKASSO- & FORDERUNGSMANAGEMENT

Stau 142, 26122 Oldenburg, Tel. 0441 / 20508-0

www.kalkbrenner-inkasso.de



Martin Papenfuß übernimmt Aufgaben im Basketball-Office

Einen Wechsel gibt es im Basketball-Office zum 1. April 2019: Die organisatorischen Aufgaben für den Basketball übernimmt Martin Papenfuß (Foto) von Svenja Alms, die als Dual-Fern-Studentin beim OTB 18 Monate lang diesen Job gemacht hat. Sie wechselt in ein normales Uni-Studium in Oldenburg und steht dem Basketball dann noch als Trainerin im Jugendbereich und als Spielerin der 1. Damen zur Verfügung.



Martin Papenfuß (51) blickt auf keine aktive Basketballkarriere zurück, kennt sich aber dank seiner beiden Söhne Melvin (18), OTB-Basketballer von Kindesbeinen, jetzt NBBL und Pro B, und Joshua (8), U10-Spieler, bestens im OTB-Basketball aus. Über mehrere Jahre hatte er die Aufgaben des Hallenwarts und zum Teil auch des männlichen Jugendwarts wahrgenommen – die Haarenuferhalle war sozusagen sein „zweites Zuhause“.

Die Einarbeitung läuft und ab 1. April 2019 ist Martin Papenfuß Ansprechpartner und Office-Leiter: Er ist zu erreichen unter Telefon 01522 / 970 29 09, Mail: martin.papenfuss@ewetel.net, oder per Post: Wolfsweg 20, 26203 Warndenburg.

Der OTB und die Basketballabteilung bedanken sich bei Svenja Alms für ihr großes Engagement und wünschen Martin Papenfuß einen guten Start und besten Erfolg über Jahre.

Zwei OTB-Basketballtalente für den Bundeskader gesichtet

Jeweils Anfang des Jahres stellt der Deutsche Basketballbund (DBB) seinen Kader der Nachwuchstalente mit Perspektive zusammen. Beim regionalen Sichtungsturnier in Quakenbrück qualifizierten sich zwei junge OTB-Basketballer für das DBB-Finalcamp im April in Heidelberg: Ruben Köster (links) und Miran Evin (rechts), beide Jahrgang 2006.

Beide haben mit den OTB-Teams bereits mehrfach Niedersachsenmeisterschaften errungen und 2018 Platz 3 bei den „Deutschen“ erreicht. In dieser Saison spielen sie bei Trainer Vangelis Kyritsis als 12-Jährige in der u14-Staffel.



Sie hoffen mit vier weiteren Niedersachsen, die in Quakenbrück die Sichtung gemeistert haben, vom 12. bis 14. April den Sprung in den u13-National-Perspektivkader zu schaffen.

Klaus Kertscher

Arne Chorengel neu im Trainerteam des OTB

Der OTB-Basketball hat sein Trainerteam hochkarätig verstärkt: Mit Arne Chorengel ist ein engagierter und mit der DBB A-Trainerlizenz ausgestatteter Trainer neu im Team. Arne (29), OTB-Basketballer von Kindesbeinen an, hat nach dem Abitur am Gymnasium Eversten Oldenburg die Trainerausbildung bei der Basketballakademie Weser-Ems durchlaufen (2009-12) und dort die Nachwuchs-Bundesligateams U16, U19 und Pro B betreut, 2015/16 als Nachwuchskoordinator der EWE Baskets.

2016 wechselte Arne für zwei Jahre nach Köln als Verantwortlicher für die Nachwuchs-



Arne Chorengel im Nationaltrainer-Dress – jetzt im OTB-Trainerteam dabei.
Foto: DBB

entwicklung bei der easyCredit BBL. Beim Deutschen Basketball Bund fungierte der Absolvent des FIBA Europe Coaching Certificate sowie der Athletiktrainerausbildung bei Athletes Performance als Co-Trainer bei den männlichen Nationalmannschaften U 16 und U 20 unter den Bundestrainern Henrik Rödl und Patrick Femerling.

Im Herbst 2018 kehrte Arne nach Oldenburg zurück, um mit dem Studium an der Oldenburger Universität aufzunehmen (Lehramt/Sport) und als junger Vater vor Ort zu sein. Da er sich dem Basketball unverändert stark verbunden fühlt, bringt er sich neben dem Studium aktuell beim OTB-Basketballnachwuchs in der U11, U12, U13 mit ein.
Klaus Kertscher



FELIX SCHUMACHER
BEDACHUNGS - G M B H

26160 Bad Zwischenahn / Wehnen
Ahornstraße 53 - 55
Tel. 04 41 / 6 90 96 Fax 04 41 / 69 16 96
E-Mail: felix.schumacher@ewetel.net

seit 1945

www.schumacher-bedachung.de

Hans-Dieter Niedlich – Wegbereiter des Oldenburger Basketballs ist gestorben

Der Oldenburger Basketball – 1954 im OTB vereinsmäßig auf den Weg gebracht – hat sich in 65 Jahren bis heute zu einer Basketball-Hochburg entwickelt und gehört in der Bundesliga zu den Spitzenteams. Einer der bedeutendsten und markantesten Wegbereiter dieses Basketball-Booms ist im Alter von 79 Jahren gestorben – Hans-Dieter Niedlich. Als überragender Spieler und Trainer hat er nicht nur den Oldenburger TB bis in die Bundesliga geführt, sondern war auch über acht Jahre Nationalspieler. Zwischen 1959 und 1967 bestritt er 50 Länderspiele und war zeitweise als Mannschaftskapitän die rechte



Hand des Bundestrainers Yakovos Bilek.

Oldenburg hat Hans-Dieter Niedlich unendlich viel zu verdanken. Als talentierter und ehrgeiziger Spieler machte er bereits in der

Einladung zur Jahres-Versammlung der OTB-Basketballabteilung

Die Basketballabteilung des Oldenburger Turnerbundes lädt am **Dienstag, 26. März 2019, 19.30 Uhr**, zur Jahres-Versammlung in den Gruppenraum der OTB-Halle Haarenesch, Haareneschstraße 70, ein. Alle Mitglieder der Abteilung sowie bei Minderjährigen deren Erziehungsberechtigte sind zur Teilnahme herzlich eingeladen!

Tagesordnung:

- ▶ Begrüßung
- ▶ Bericht des Abteilungsleiters
- ▶ Bericht des Jugendwartes männlich
- ▶ Bericht des Jugendwartes weiblich
- ▶ Bericht des Schiedsrichterwartes
- ▶ Aussprache über die Berichte
- ▶ Kooperationsvertrag
- ▶ Wahl der Delegierten
- ▶ Verschiedenes



Oldenburg, 8. Februar 2019

Ulli Scheler, Abteilungsleiter

Jugend auf sich aufmerksam. Noch bemerkenswerter war sein Engagement als Basketballtrainer. Als Autodidakt eignete er sich aus Lehrbüchern, meist in Englisch, das Basketball-ABC an und setzte es mit seinen gleichaltrigen Mannschaftskameraden um. Benno Bünнемeyer – Oldenburger bis heute geblieben - und Bernd Schiphorst – heute in Hamburg und Berlin, u.a. Präsident von Hertha BSC gewesen - erinnern sich gern an diese Zeit.

Hans- Dieter, in Basketballkreisen nur „Nudel“ genannt, führte vollkommen neue Methoden ein: Er ließ mit Bleiwesten trainieren, um das Sprungvermögen zu verbessern, er kreierte Spielsysteme, die jeden Gegner verblüfften... Bezeichnungen dafür wie „Ohio 1“, „Ohio 2“ und „Alter Stiefel“ sind den Akteuren von damals noch bestens vertraut.

Mit dieser Trainingsintensität, die in Deutschland damals ihresgleichen suchte, stieg der OTB 1959 in die höchste deutsche Spielklasse auf, der Oberliga-Nord. 1964 gelang die Norddeutsche Meisterschaft mit Endrundenspielen – heute Playoff-Spielen – in der Weser-Ems-Halle. Und 1966 gehörte der OTB mit zu den Vereinen der neu gegründeten Basketball-Bundesliga, damals zweigeteilt in Nord und Süd. Der VfL

Osnabrück und der MTV Wolfenbüttel waren damals die schwierigsten Gegner.

Die Bundesliga-Ära des OTB endete 1967, als sich die Erfolgs-Generation altersbedingt zurückzog und Hans-Dieter Niedlich nach Hamburg wechselte. Dort hatte er Sport studiert. Es folgten sein Diplomsportlehrer, sein

„Dr.“ und sein „Prof.“ Folgerichtig lehrte er dann an der Hamburger Universität.

Besonders herauszustellen ist aber über das Kapitel Oldenburg hinaus seine Karriere als Basketball-Nationalspieler: Mit 19 Jahren wurde er von dem damaligen Bundestrainer Yakovos Bilek entdeckt. Er wurde als Anspieler Stammspieler und auch Mannschaftskapitän. Zwischen 1959 und 1967 bestritt er 50 Länderspiele, u.a. 1967 in Oldenburg in der damals nagelneuen Haarenuferhalle beim Europameisterschafts-Qualifikationsturnier.

Er galt damals zu Recht als „Mister Basketball“. Er gehörte – wie Bernd Schiphorst als damaliger Basketballabteilungsleiter heute sagt – mit Olden-

burger Sportidolen der damaligen Zeit in eine Reihe: Den Schwimmerinnen Helga Schmidt und Uta Frommter, dem Boxer Heintzen Hoff und dem Fußballer Fiffi Gerritzen.



Schweigeminute für Hans-Dieter Niedlich in der EWE-Arena vor 6.000 Zuschauern beim Spiel EWE Baskets gegen Bayern München.

Foto: Dieter Kertscher



Das OTB - Bundesligateam: Wolfgang Schmidt (10), Dieter Schnitzer (12), Harald Südkamp (15), Bernd Südkamp (9), Benno Bünnemeyer (4), davor Udo Gabbert, Rolf Herrmann (5), Hans - Dieter Niedlich, Klaus Seebera, Norbert Baumann (13). Coach und Abteilungsleiter Jost Möller

Die Basketball-Szene in Oldenburg verfolgte er mit großem Interesse und Stolz. Zwar war er selten in der Oldenburger Halle/Arena zu sehen, aber dank TV-Liveübertragungen fieberte er mit, wenn die EWE Baskets in der Bundesliga (wieder seit 2000) und auch im Europapokal (2008 – 2018) erfolgreich mitmischen. Mit Hans-Dieter Niedlich verliert Oldenburg einen seiner wichtigsten und leidenschaftlichsten Basketballspieler und Trainer.

Ein Mannschaftskamerad aus damaliger Zeit ist zwei Monate vorher ebenfalls gestorben: Ulf Schwartz, Jahrgang 1944. Der OTB-Basketball trauert um zwei bedeutende Basketballspieler.

Klaus Kertscher

Ein großartiger Kamerad, Freund und Mitspieler

Dierk Tütken, damaliger Mannschaftskamerad und seit Jahrzehnten Rechtsanwalt in Brasilien, mailte zum Tod von Hans-Dieter Niedlich folgendes:

Als ich die Nachricht las, kam alles noch einmal wieder hoch: die Anfänge unserer Basketball-Leidenschaft, zu der Nudel so immens viel beigetragen hat, die ersten Erfolge, zu denen er so immens viel beigetragen hat, seine Lehrstunden über die Spielsysteme, die wir (zumindest ich) etwas skeptisch verfolgten, seine großen Erfolge, wie z.B.: Nationalmannschaft, OTB-Aufstieg in die Bundesliga, Professor an der Uni Hamburg und so vieles mehr, von dem ich dann nur noch periodisch erfuhr.

Eine große Figur, ein unvergesslicher Begleiter unserer Erinnerungen und vieles mehr. Ich werde ihn nie vergessen, weil er in vielen Lebensabschnitten von mir dabei war. Jetzt gilt der Satz: er war ein großartiger Kamerad, Freund und Mitspieler so vieler unvergessener Kämpfe auf dem von uns so geliebten Basketball-Feld.

Vosgerau

GmbH

Heizung ♦ Sanitärtechnik ♦ Solar

Friedensplatz 4 26122 Oldenburg

Tel.: 0441 / 2 56 04

Mobil: 0173 / 54 23 828

Basketball-Damen holen mehr junge Spielerinnen ins Team

Zu Beginn der Saison hatten sich in der Damenmannschaft die älteren Spielerinnen im Sommer fast ausnahmslos auf den Weg in die große weite Welt aufgemacht und weitere Spielerinnen, die gerade die Schule beendet hatten, standen kurz vor dem Absprung. Und wenn sie noch in Oldenburg waren, verstärkten sie vielfach einen großen Oldenburger Fotofinisher, sodass an ein geordnetes Training und Spiele nicht zu denken war.

So wurde versucht, nach und nach immer mehr Jugendliche in das Team einzubauen. Als Volltreffer erwiesen sich Antonia Kraushaar und Hanna Knoll, die der Mannschaft sofort einen ordentlichen Schub nach vorne gaben. Auch wenn viele Spielerinnen nicht immer beim Training sein konnten, erwies sich das dreimalige Training pro Woche als gute Basis, um die athletischen und auch die spielerischen Fähigkeiten gut weiterzuentwickeln. Viele Spielerinnen haben eine beeindruckende Entwicklung genommen.

In der Bezirksobierliga steht die Mannschaft einen Spieltag vor Saisonende mit 16:10 Punkten unangefochten auf dem 3. Platz.

Gute Chancen bei Meisterschaften

Für die Jugendteams fallen die Entscheidungen meist erst Mitte März, wer sich für Landesmeisterschaften qualifiziert. Bei den Jungen haben nahezu alle Altersklassen gute Chancen. Die Mädchen freuen sich schon jetzt auf das Osterturnier in Berlin und die inoffiziellen Deutschen Meisterschaften in Göttingen.

Bei den Senioren stehen die Termine und Austragungsorte bereits fest:

- ▶ 27./28. April Ü 55 in Berlin
- ▶ 11./12. Mai Ü 65 in Karlsruhe
- ▶ 25./26. Mai Ü 60 in Kiel

Die Mannschaft hat einen sehr intensiven und temporeichen Spielstil entwickelt, dem die gegnerischen Teams vielfach nicht mehr gewachsen sind. Und das, obwohl die OTBerrinnen allen anderen Mannschaften körperlich immer unterlegen sind. Dafür trifft die Mannschaft mit Abstand aber die meisten Dreier in der Liga. Auch wenn weitere Abgänge wichtiger Spielerinnen im Raume stehen, ist die Mannschaft auch für die kommende Saison gut aufgestellt.

Sebastian Brunnert



Heiko Husmann Bauunternehmen
GmbH & Co. KG

**•Umbau-, •Reparatur-und •Sanierungsarbeiten
•Fliesenarbeiten •Abdichtungsarbeiten**

26131 Oldenburg, An der Fuchsbäke 10
Tel. 0441 / 506636 Fax 0441 / 507941
www.bauunternehmen-husmann.de





Spiel gegen die 2. Damen wird für die 1. Damen zum Kraftakt

Wir, die 1. Handball-Damen sind wieder im Geschäft. 2019 ist für uns bisher super gelaufen. Da war das Derby gegen unsere 2. Damen. Dieses Spiel haben wir zwar gewonnen, aber es war ein wirklicher Kraftakt. Zwar spielen wir jede Woche gegen die 2. und sind quasi in Übung, wodurch es aber auch schwieriger ist.

Wir taten uns insbesondere in der ersten Halbzeit schwer und auch in der zweiten Halbzeit wollte nicht alles klappen. Trotzdem machten wir unsere Tore und Bettina – sonst auf dem Spielfeld flink unterwegs – hielt die

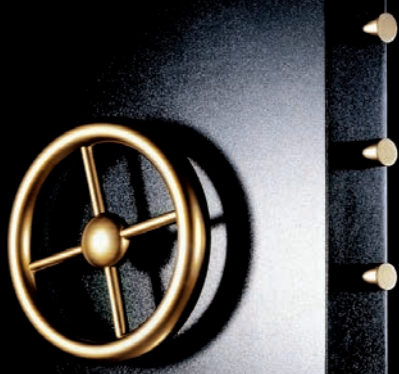
Bälle bärenstark. Sie hatte sich bereit erklärt, in Ermangelung an Torwärtinnen, als Feldspieler ins Tor zu gehen und machte ihre Sache verdammt gut. So hielt sie unseren Sieg fest.

Das letzte Spiel war gegen TvdH absolvierten wir mit Unterstützung von zwei Spielerinnen der 2. Damen und Wiebke und Selma als Torwärtinnen (Chapeau an dieser Stelle an euch beide – ihr habt das sehr gut gemacht!!!). Das Spiel haben wir überlegen gewonnen. Im Spiel gegen Blexen waren wir leider weniger erfolgreich und verloren 17:32.

Wir erinnern uns an die Hinrunde. Keine spielfähige Mannschaft war vorhanden, die Blexer wollten das Spiel nicht verlegen und so fuhren wir eine Stunde hin nur um uns für den Anpfiff und direkt anschließend den Abpfiff warm zu machen. Danach fuhren wir wieder eine Stunde zurück. Das alles, um einer Strafe zu entgehen und das darauffolgende Heimrecht nicht zu verlieren.

WOHNUNGS-EINGANGSTÜREN

Sperren Sie Lärm und Diebe aus!



- Sicherheitstüren für besten Ein- und Aufbruchschutz
- effektiver Schallschutz im Mehrfamilienhaus
- problemloser Einbau, einfachste Nachrüstung



Bloherfelder Str. 186 · OL
Telefon 04 41 - 53 669

www.hartmann-schlosserei.de/ruhe

Neuer Trainer bringt neuen Schwung in die 2. Damen

Neuer Trainer, neues Glück. Für die Spielerinnen der 2. Handballdamen findet derzeit ein Umschwung statt. Unser neuer Trainer Thomas bringt mit seiner Trainingsgestaltung Motivation in die Mannschaft. Was jetzt kommt; Anja kennt das schon! Üben, üben, üben ist die Devise! Und vor allem Spaß beim Handballspielen haben!

Prompt wurden nach ausschließlich verzeichneten Niederlagen zwei Siege erzielt. Schnelles Spiel soll Schwung in die Bude bringen. Gezielte Trainingseinheiten mit einer guten Mannschaftsatmosphäre sind das Rezept. Das Konzept scheint aufzugehen und das utopische Ziel von 25 Toren pro Spiel scheint plötzlich kein Problem mehr darzustellen.

Natürlich sind erneute Niederlagen nicht vermeidbar. Vor allem, wenn die Auswechselbank durch etliche Verletzungen derzeit stark reduziert ist. Dennoch: Spaßiges Training mit Lerneffekt können zusammen mit einer guten Truppe doch nur ein Erfolgsrezept darstellen. Wir bleiben am Ball!

Männliche Jugend bereitet sich auf Herrenbereich vor

Moin moin, wir sind die männlichen A-Jugend-Handballer (Jg. 00/01) und B (Jg. 02/03). Seit mittlerweile zwei Saisons spielen wir als Spielgemeinschaft aus OTB und DSC Oldenburg zusammen als JMSG Oldenburg. Die A-Jugend spielt von Ostfriesland bis zur Elbmündung in der Regionsoberliga. Unser Ziel ist es hier, die Spieler bereits auf den Herrenbereich vorzubereiten. Aktuell steht die A mit

14:14 Punkten auf dem 5. Tabellenplatz der Regionsoberliga.

Währenddessen ist die B-Jugend mit 6 Siegen aus bislang 8 Spielen noch voll im Rennen um das Meisterschaftsturnier der Handballregion Oldenburg und das, obwohl das Team diese Saison ohne festen Torwart spielt.

Wir sind froh, sagen zu können, dass das gemeinsame Projekt der Handballjugend in A und B ein voller Erfolg ist. Gemeinsam wird



A-Jugend der OTB-Handballer

montags von 19 bis 20.30 Uhr in der Sporthalle Brandenburger Straße in Kreyenbrück und donnerstags von 17.30 bis 19 Uhr in der Haareneschhalle bei guter bis sehr guter Beteiligung trainiert. Erfreulicherweise wird das Training an beiden Sportstätten von Spielern beider Vereine wahrgenommen, wodurch sich die Spieler beider Mannschaften gut aufeinander abstimmen können.

Wir hoffen, auch in Zukunft eine vernünftige Ausbildung im Jugendhandball bieten zu können, dabei stets den Spaß am Handball zu fördern und aus den Jungs eine Gemeinschaft zu formen.

Ian Behrens (A) und Marvin Scholz (B)



160 Jahre OTB

160 Ideen für den OTB

Im Jahr 2019 wird der OTB 160 Jahre alt. Dies ist für uns ein Anlass, uns noch besser aufzustellen und unsere Ziele als Sportverein genauer zu definieren. Dafür wollen wir ein Leitbild für den OTB entwickeln, das die folgenden Fragen beantwortet:

- Wer sind wir? Was tun wir? Was zeichnet uns aus?
- Was wollen wir als Verein erreichen?
- Wie sehen wir unser Miteinander und unsere Zusammenarbeit?
- Welche Werte sind uns wichtig?

Um ein Leitbild zu formulieren, dass zu uns allen im Verein passt und das wir gemeinsam leben wollen, wünschen wir uns möglichst viele Ideen und Anregungen von allen Mitgliedern.

Darum starten wir die Aktion:

Sagt uns Eure Ideen in 160 Zeichen

Sagt uns in 160 Zeichen, was der OTB für Euch ist und/oder was Euch mit dem OTB verbindet:

Per Mail: 160ideen@oldenburger-turnerbund.de

Im Internet: <https://www.oldenburger-turnerbund.de/de/der-otb/160-jahre-otb/>

Auf Facebook: <https://www.facebook.com/oldenburger.turnerbund.1>

Oder auch auf Papier: Oldenburger Turnerbund
Haareneschstr. 70
26121 Oldenburg

Als Dank für Euer Engagement lösen wir unter allen Rückmeldungen 50 Personen aus, die wir zu einem geselligen Beisammensein ins „Diekert's“ auf der OTB-Sportanlage am Osterkampsweg einladen.

[illegible]

Redaktionsschluss

für die nächste Ausgabe der OTB-Mitteilungen ist am

Mittwoch, 5. Juni.



Aktualisierungen und Nachträge (in geringem Umfang) können nach Rücksprache nachgereicht werden. Digitalfotos mit Bildtext im jpg-Format per E-Mail. Auflösung bei einem Format 130 x 80 mm möglichst 300 dpi. Geringere Auflösung bedeutet erheblichen Qualitätsverlust. Frühzeitige Lieferung erleichtert die Bearbeitung des Materials.

E-Mails erreichen die Redaktion unter der Adresse

mitteilungen@oldenburger-turnerbund.de

Sie möchten den OTB in seiner Arbeit nachhaltig finanziell unterstützen?

Im Jahr 2007 haben 14 dem OTB verbundene Mitglieder einen Stiftungsfonds zu Gunsten des Vereins eingerichtet, der durch Spenden und Zustiftungen aufgestockt werden kann.



Das Stiftungskapital bleibt auf Dauer vollständig erhalten! Die Förderung des Oldenburger Turnerbundes erfolgt jährlich aus den Kapitalerträgen. So bleiben auch die Förderer dauerhaft in Erinnerung.

Diese Form der Förderung bitten wir auch im Zuge einer Nachlassregelung zu prüfen. Informieren Sie bitte auch Ihren Bekanntenkreis.

Einzahlungen auf das OTB-Sonderkonto
Stiftungsfonds, DE30 2805 0100 0001 6091 30 bei der LzO
werden dem Stiftungskapital zu Gunsten des OTB zugeführt.

*B-Jugend der OTB-
Handballer*



Männliche D-Jugend hat einen schweren Stand

Viel Lehrgeld zahlen muss unsere junge Mannschaft in der Regionsoberliga. Nach dem Aufstieg in die höchste Spielklasse stand uns eine schwere Saison bevor. Da fast alle Spieler von der E-Jugend neu in die D-Jugend gewechselt sind, stellen wir mit Abstand die jüngste Mannschaft der Liga. Dies macht sich natürlich auch körperlich gegenüber den älteren Teams bemerkbar. Somit gilt es, in dieser Saison viel Erfahrung zu sammeln, um im zweiten Jahr in der D-Jugend wieder oben mitspielen zu können. Immerhin, einen Sieg konnten wir schon erringen! **Jörg Fischer**

Männliche C-Jugend holt in zehn Spielen neun Siege

Für unsere Mannschaft verläuft diese Saison bisher recht erfolgreich. Nach der gelungenen Qualifikation für die Regionsoberliga konnten wir in den ersten zehn Punktspielen neun Siege erringen. Nur in Neerstedt mussten wir uns knapp 25:26 geschlagen geben. Somit haben wir selbst noch alle Trümpfe in der Hand, um auch in diesem Jahr wieder bei der Vergabe des Meistertitels ein gehöriges Wörtchen mitreden zu können. **Jörg Fischer**

E-Jugend gewinnt stets fair und verdient

Auch wenn das Ergebnis in der E-Jugend noch nicht das entscheidende ist, freut man sich natürlich immer über einen Sieg. Und wir konnten uns schon einige Male freuen: Wir gewannen auf Turnieren oft deutlich, aber immer fair und verdient.

Natürlich ist es auch manchmal knapp und es reicht nicht immer, aber Kampfgeist haben unsere Spieler wie die Großen und so können wir immer noch etwas dazulernen. Das müssen wir auch, denn die anderen Mannschaften werden natürlich auch immer besser und die Spiele im Laufe der Saison wurden immer spannender.

Häufig war es aber knapp mit der Spieleranzahl und so fuhren wir unterbesetzt zu einigen Turnieren. Das heißt einerseits viel Spielpraxis, aber auch wenig Pausen. Nun freuen wir uns aber umso mehr über einige neue Gesichter beim Training, die von der WM so begeistert waren, dass sie nun gern selbst einmal auf dem Parkett stehen und spielen möchten.

Es gibt noch viel zu lernen aber wir bleiben dran und vergessen nie: Spaß am Spiel steht im Vordergrund!



1. Herren wollen mit „Projekt 100“ in die Dritte Liga

Mit der alten Fußball-Weisheit „Nach dem Spiel ist vor dem Spiel“ richten sich bei der 1. Volleyball-Mannschaft der Blick schon wieder nach vorn. Die gerade beendete Saison brachte einen guten dritten Tabellenplatz, zwei tolle Derbys gegen den Nachbarn VSG Ammerland und die Erkenntnis, dass für den Sprung nach oben noch ein wenig fehlt.

„Wir haben ein junges und gutes Team und betreiben hervorragende Nachwuchsarbeit, das sind gute Voraussetzungen für den Sprung in die nächsthöhere Spielklasse, der Dritten Liga“, sagt Teammanager Hubert Kulgemeyer. Neben dem Sportlichen müsse aber auch das Drumher-

um stimmen. „Wir benötigen Sponsoren, die unser Team unterstützen“, sagt der Manager. Das geht über Bandenwerbung, Trikotwerbung oder das Zur-Verfügung-stellen eines Kleinbusses für die Auswärtsfahrten.

Daneben hat Kulgemeyer das „Projekt 100“ ins Leben gerufen. „Wir suchen 100 OTB-Fans, die unser Team mit jeweils 100 Euro unterstützen“. Die Fans werden auf einer Plakatwand in der Halle mit ihrem Foto präsentiert. Außerdem erhalten sie als Dankeschön eine Jahreskarte für die Saison 2019/20, bekommen über eine Whatsapp-Gruppe die Ergebnisse aus der Halle gesendet und können per Whatsapp-Liveticker die Auswärtsspiele verfolgen.

Die Heimspiele sollen noch mehr zu einem Event werden. „Ein DJ wird wieder für Stimmung sorgen, das Catering-Angebot wird



Die beiden Oldenburger Jason Prostka (links) und Jan Hartkens wehren einen Angriff vom Regionalligameister VfL Lintorf erfolgreich ab.

erweitert und nach dem Spiel sollen Spieler und Fans noch ein wenig zusammen feiern können“, sagt Kulgemeyer. „Wir wollen ein Team werden mit einem gemeinsamen Ziel: Dritte Liga.“

4. Herren: Nichts verloren, aber so richtig läuft's auch nicht

Ausgegebenes Ziel der 4. Herren seit Saisonbeginn ist der Klassenerhalt in der Landesliga. Aktuell steht das Team von Spielertrainer Hannes Lehnig-Grass im unteren Drittel der Tabelle. Nichts ist verloren aber so richtig von Alleine läuft es auch nicht. So langsam finden sich die Spieler allerdings auch als Team zusammen. Auch wenn es eine halbe Saison gedauert hat, die Stimmung während der Spiele auf ein Grundlevel zu kriegen, hochzuhalten und als Team zusammenzukommen, gelingt es jetzt den spielerisch gleichstarken Mannschaften durch Teamgeist und Auftreten auf Augenhöhe zu begegnen.

In dieser Saison folgten die ersten erfolgreichen Spieleinsätze von Woody und Michel die neu mit den Erfahrenen der 4. Herren zusammengekommen sind. Während Michel seine Angriffsqualitäten unter Beweis stellen konnte, zeigte Woody wie man richtig Bälle kratzt und Abwehr sowie Annahme stabilisiert. Dies half besonders beim letzten Spieltag mit einem „Pflichtsieg“ gegen Bremen 1860. In der Landesliga 2 kann Jeder Jeden schlagen. Die Punktgleichheit mit dem 6.-platzierten Team Bremen 1860 IV und der Abstand von nur einem Punkt auf den Fünftplatzierten VG Delmenhorst-Stenum II lassen Hoffnung zu.

Nun ist zum Ende der Saison sowohl der direkte Klassenerhalt in der Landesliga, als auch die Relegation nach unten möglich. Um die Relegation vermeiden zu können sind drei weitere Punkte aus dem letzten Spiel der Saison am 16. März (nach Redaktionsschluss) in Varel unbedingt notwendig. Die 4. Herren wird zusammenkommen um alles zu geben und zusammen die Klasse zu halten.

1. Damen haben Saisonziel erreicht: Keine Abstiegsorgen

Die Saison neigt sich dem Ende zu und das mit guten Nachrichten: Wir haben unser Saisonziel erreicht, nichts mit dem Abstieg zu tun haben zu wollen. Nachdem wir das geschafft haben, können wir Lena mit einem guten Gefühl in die Babypause verabschieden. Wir wünschen dir alles Gute für die nächste Zeit! Wir freuen uns darüber, dass dafür Jonna aus der D2 zu uns gestoßen ist. Sie trainiert fleißig bei uns mit und wird uns die letzten Spiele auf der Zuspielposition unterstützen.



Die 1. OTB-Damen haben ihr Saisonziel erreicht und mit dem Abstieg nichts zu tun.

Im Training haben wir uns neue Ziele gesteckt. So liegt der Fokus auf dem schnellen und variablen Spiel. Dafür trainieren die Zuspieler fleißig das Zuspiel im Sprung und wir probieren verschiedene Kombinationen aus, um sie in unser Spiel einzubauen. Dies wollen wir in den letzten beiden Spielen der Saison auch im Spiel zeigen und mit zwei Siegen die Spielzeit abschließen.

Wir sagen schon einmal vielen Dank an alle Zuschauer, die uns bei unseren Heimspielen angefeuert haben! Uns hat die Saison viel Spaß gemacht.

Eure 1. Damen

4. Damen machen Sack zu und werden Bezirksklassenmeister

Der 16. Februar war der alles entscheidende Tag der 4. Volleyball-Damen. Zu Gast waren der Bürgerfelder TB und TuS Bloherfelde II. Zuvor war uns klar, das wir Meister werden würden, wenn wir in beiden Spielen drei Punkte holen.

Der allbekannte Rivale BTB, der uns in der Vergangenheit oft Schwierigkeiten bereitet hatte, war an diesem Tage gegen eine gut eingespielte Mannschaft des OTBs chancenlos. Im zweiten



Bezirksklassenmeister: 4. OTB-Damen mit (hintere Reihe von links) Nadine, Rena, Lena, Alisa, Helen, Celina, Lena, Antje und Julia. Vordere Reihe (von links): Steffi, Sylvia, Tabea, Marisa und Patricia.

- ⇒ Bürobedarf
- ⇒ Schreibwaren
- ⇒ Stempel
- ⇒ Post
- ⇒ LOTTO
- ⇒ Glückwunschkarten
- ⇒ Papeterie
- ⇒ Geschenkartikel
- ⇒ Buchbestellservice
- ⇒ Schullistenservice

Stifus
M. Helms

SKRIBO

Helms & Otten

Ofener Straße 21 • 26121 Oldenburg

Tel. 0441 **36178015** • Fax 0441 36178016

helms-oldenburg@skribo.de www.skribo.com

Spiel folgte Bloherfelde II. Das Spiel begann mehr als holprig, sodass wir mit 13 zu 25 Punkten den ersten Satz abgeben mussten. Zum Glück konnten wir im zweiten Satz das Ruder rumreißen und holten alle weiteren Sätze zum Sieg. Wir hatten es geschafft und dürfen uns nun Bezirksklassenmeister nennen.

Obwohl wir zu Beginn der Saison mehrere Abgänge verzeichnen mussten, schafften wir es unter der Saison, uns immer besser miteinander einzuspielen. Da konnte es schonmal passieren, dass das ein oder andere Tränchen floss.

Ein großes Dankeschön geht an unsere Star-trainerin Nadine, die stets an uns geglaubt und uns den benötigten Spirit eingebläht hat. Unsere Meisterschaft werden wir im Mai ausgiebig während unseres Team-Wochenendes an der Ostsee feiern.

6. Damen schaffen es aus Tohuwabohu bis zum Aufstieg

Die fleißigen Jungtalente der Jahrgänge 2004 bis 2006 sind in dieser Saison zum ersten Mal bei den Erwachsenen gestartet. Einen Saisonrück- und Einblick gibt Spielerin Olivia:

Als wir uns vor unserem ersten Spiel noch zuversichtlich und hochmotiviert eingeschlagen haben, öffnete sich die Hallentür und unsere Gegner kamen herein. Die Spielerinnen aus Wilhelmshaven waren jeweils etwa einen Kopf größer und mindestens doppelt so alt wie wir. Als ich meine Mitspieler ansah, waren sie genauso sprachlos wie ich. „Was wollen die Zwerge denn hier?“, fragten die Gegner. Nach zwei Stunden waren sie es dann, die sprachlos waren, als sie ohne einen gewonnenen Satz im Gepäck nach Hause fahren mussten und wir waren total erleichtert. Denn wer zuletzt lacht, lacht am besten.

Unseren ersten Sieg verdanken wir der intensiven Vorbereitung, die aus Theorie, Kräftigung und Spielpraxis bestand. In dieser Saison haben wir angefangen, auf dem großen Feld mit sechs Spielerinnen das Läufersystem zu spielen. Zunächst haben wir mit Läufer 2, 3 und 4 angefangen. Und das war schon eine Herausforderung. Oft hörte man Sprüche wie: „Wo muss ich denn jetzt hin?“ oder „Was machst du denn hier?“. Manchmal war es schon ein Tohuwabohu auf dem Feld, aber mit jedem Trainingstag wurde es besser.

Das lag auch daran, dass wir uns nicht nur in der Halle, sondern auch zu Hause mit dem Läufersystem beschäftigt haben. Am Ende war für jeden klar, welche Position für ihn geschaffen war. So teilte sich das Team in Außenangriff, Zuspiel und Mittelblock. Schon

nach dem ersten Spieltag wussten wir, dass unser Training erfolgreich sein würde und wir als 13- und 14-Jährige keine Angst vor den erwachsenen Frauen – oder wie unser Trainer Pille sagt: „den alten Muddis“ – haben müssen.

Am Anfang der Saison hatten wir nur das Ziel, das Läufersystem vernünftig zu lernen und nicht zu viele Spiele zu verlieren. Doch mit jedem weiteren Sieg wuchs die Hoffnung, dass wir in die nächste Liga aufsteigen können. Am Ende war es dann eine einzige Niederlage, die wir verkraften mussten. Ich denke, in dieser Saison haben wir alle große Sprünge gemacht, was unsere Technik und unser Spielwissen angeht.

Auch wenn unser Trainer noch ein Geheimnis daraus macht, in welche Liga wir aufsteigen, so freuen wir uns alle auf die nächste Saison und auf neue Herausforderungen. Nun geht es im Sommer aber erst einmal in die Beach-Saison nach draußen.

Olivia

Termine Volleyball

- ▶ **11. Mai:** Duo-Mixed
Beachanlage Osterkampsweg
- ▶ **15. Juni:** Duo-Mixed
Beachanlage Osterkampsweg
- ▶ **22. Juni:** Duo-Mixed
Beachclub Nethen
- ▶ **23. Juni:** C-Cup, Männer & Frauen
Beachclub Nethen
- ▶ **6. Juli:** Duo-Mixed
Dangast, Kurhausstrand
- ▶ **7. Juli:** C-Cup, Männer & Frauen
Dangast, Kurhausstrand
- ▶ **7. und 8. September:**
28. OTB-Volleyball-Cup / Saisonvorbereitungsturnier Landesliga bis Dritte Liga



U18 mit dem Trainerteam Jelte (rechts) und Luca (2. von rechts) qualifizieren sich im Februar für die Deutsche Meisterschaft Ende April in Mühldorf (Bayern).

Foto: Ingo Beneke

Alle OTB-Jungen-Teams bei Landesmeisterschaft dabei

Von der U 12 bis zur U 20 sind alle Jungen des OTB in diesem Jahr bei Landesmeisterschaften vertreten. Die U 12 mit dem neuen Trainergespann Niels Galle und Maxi Pelle erreichte mit den Kleinsten einen guten vierten Platz in Niedersachsen bei der U 12, die U-13-Landesmeisterschaften folgen noch, auch mit diesen beiden Trainern.

Die U 14 fuhr am 9. und 10. März nach Stade um dort 2 DM Teilnehmer zu erspielen und sie sind dort nicht chancenlos mit den Trainern Jörg Johanning und Nikolas Thuernagel. Drei Wochen später versucht auch die U 16 mit diesen Trainern ein gutes Resultat in Achim/Baden zu erreichen.

Die U 18 mit den Trainern Luca Steenken und Jelte Johanning haben sensationell schon ein begehrtes DM-Ticket für die U-18-DM in

Mühldorf (Bayern) erreicht und alle werden Ende April dort alles geben. Ebenso wie die von beiden auch gecoachte U 20, die dann auf der Landesmeisterschaft in Hannover ein Wörtchen um den Titel in Niedersachsen mitreden will.

Die 5. Herren hatte sich auf das Abenteuer Bezirksliga eingelassen. Die 12- bis 15-Jährigen erzielten in der starken Erwachsenenliga zwar keinen Sieg aber immerhin zwei Sätze und erzielten in jedem Rückspiel mehr Punkte als in dem jeweiligen Hinspiel. Dies honorierte das Trainerduo mit Bratwürstchen pro positiven Gesamtballpunkt. So sind immerhin 75 Bratwürstchen zusammen gekommen, die demnächst in einer gemeinsamen Grillaktion verputzt werden.

Insgesamt ist die gute Jugendarbeit mittlerweile im Herrenbereich angekommen und wird in den nächsten Jahren weiter für positive Effekte in der Abteilung sorgen.

Volleyballabteilung auch kein Ball mit Löchern zu schwer

Die Wettervorhersage lag zum Glück total daneben. Bei ruhigem und teilweise sogar sonnigem Wetter zogen die Kohlfahrer*innen der Volleyballabteilung des OTB durch Oldenburg. Unterwegs lauerten zahlreiche sportliche Herausforderungen auf die 36 Teilnehmer*innen.

Bereits beim traditionellen Start mit einem kleinen Flunkyball-Turnier zeigten sich allerdings erste sportliche Leistungsdefizite. Die zeitliche Verzögerung wurde im Laufe der Tour durch flinke Beine und gute Kondition in allen Kohlfahrtrelevanten Bereichen wieder aufgeholt, so dass pünktlich um 19 Uhr in der von Königin Colleen und König Arne zur Versorgung des Kohlvolks verpflichteten Sportstätte Platz genommen werden konnte.

Sportstätte? Ja. Ganz im Sinne des Ver- einssinns wurde nun von den verschiede-

nen Mannschaftsvertretungen nach einem großzügigen, wenn auch leicht verspäteten Kohlmahl, eine Wertung der sportlichen Leistungen des Kohlvolks vorgenommen. Dabei stachen vor allem zwei der Athleten besonders hervor. Und so geschah, was geschehen musste und das Kohlvolk durfte Königin Steffi und König Jannis herzlich gratuliert werden. Die Kohlketten wurden sofort überreicht und es ging über zum geheimen Höhepunkt des Abends.

Jetzt wurden die Bowlingbahnen von den Volleyballerinnen und Volleyballern auf Herz und Nieren und Bodenfederung überprüft. Fazit der sportlichen Abendbeschäftigung: die Volleyballabteilung des OTB kann auch mit schweren, löchrigen Bällen, die nicht so wirklich gut hüpfen, umgehen. Die neuen Kohlmajestäten melden sich dann an geeigneter Stelle, um im nächsten Jahr das Kohlvolk zu einer würdigen Kohlfahrt zu bitten. Wir freuen uns auf ein spannendes Jahr mit den neuen Regenten.

Colleen & Arne



Auf ihrer Kohlfahrt hatten 36 Volleyballerinnen und Volleyballer zusammen mit dem Kohlkönigspaar Colleen und Arne einige Aufgaben zu bewältigen. Nach dem Essen wurden Königin Steffi und König Jannis zu den neuen Regenten gekürt.



Mazda Original-
teil-Lager



Diagnose-
Zentrum



TÜV/ASU-
Abnahme



Bremsen-
Prüfstand



Mazda-
Boutique



Karosserie-
Fachbetrieb



Achs-
vermessung



Leihwagen-
Service



Leasing-
Vermittlung



Finanzierungs-
Vermittlung

Seit über 30 Jahren Ihr Mazda Partner in Stadt und Land

Am Nordkreuz 20

26180 Rastede/Wahnbeck

Tel.: 04402 - 92550

Fax: 04402 - 925522

Email: info@autohaus-krzykowski.de



Nadorster Straße 265

26123 Oldenburg

Tel.: 0441 - 32427

Autohaus *Spaß am Auto*
Krzykowski
GmbH & Co.KG  Mazda-Vertragshändler

www.autohaus-krzykowski.de und NEU: www.auto-krzykowski.de



Turnierserie zum Bambini Red Cup 2019 gestartet

Die Auftaktveranstaltung zum Bambini Red Cup 2019 fand am 3. März 2019 beim OTB statt. Die Turnierserie wird von der Tennisregion Jade-Weser-Hunte organisiert, die sich Vereine als Partner gesucht hat, die ihre Anlage zur Verfügung stellen und die Platzschiedsrichter stellen. Die Turnierserie geht nun ins vierte Jahr und der Regions-Jüngsten-Trainer, Niklas Brinkmann, nutzt diese Turniere auch zur Sichtung neuer Nachwuchstalente. Beim Auftakt in der Tennishalle vom OTB hat der OTB mit fünf Teilnehmern mehr als ein Drittel der Teilnehmer gestellt.

Von 16 Teilnehmern mussten zwei krankheitsbedingt absagen und eine Teilnehmerin hatte trotz Motivation von Niklas und den anderen Teilnehmern nicht den Mut, mitzumachen, so dass 13 Nachwuchsspielerinnen und Spieler gegeneinander angetreten sind. Doch bevor zum Tennisschläger gegriffen wurde, gab es ein gemeinsames Aufwärmprogramm mit Niklas Brinkmann. Als alle warm waren, mussten die Teilnehmer an vier Stationen mit motorischen Übungen ihre Fähigkeiten im

Sprung, Sprint, Wurf und in der Geschicklichkeit unter Beweis stellen.

Anschließend wurden die Gruppen für die Tennisspiele eingeteilt. Es gab eine Fünfergruppe des Jahrganges 2012 und zwei Vierergruppen im Jahrgang 2011. Mädchen und Jungs haben in gemischten Gruppen gespielt. Bei dieser Serie wird auf Zeit gespielt und jeder Punkt zählt, denn selbst wenn man einen Satz verliert, bekommt man noch Teilpunkte. Die Zuschauer haben spannende Matches gesehen. In der Fünfergruppe hat jeder gegen jeden gespielt.

In den Viergruppen absolvierten die Teilnehmer drei Gruppenspiele und anschließend



Das Foto zeigt alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer am Bambini Red Cup 2019 beim OTB und den Regions-Jüngsten-Trainer Niklas Brinkmann (links).

spielten die Gruppenersten die Plätze 1 und 2 aus, die Gruppenzweiten die Plätze 3 und 4 usw. Nach vier Matches waren die Teilnehmer sichtlich k.o. Die Teilnehmer vom OTB, die alle zum 1. Mal am Red Cup teilnahmen, haben folgende Platzierungen belegt:

► Jahrgang 2012: 5. Platz Luuk Hokema, 4. Platz Kilian Guel



Beim Bambini Red Cup 2019 dabei: Alle Schiedsrichter und die OTB-Teilnehmer (vorn, von links): Leni Beckmann, Felix Meyer, Luuk Hokema, Kilian Guel und Charlotte Wermter.

► Jahrgang 2011: 8. Platz Leni Beckmann, 6. Platz Charlotte Wermter, 4. Platz Felix Meyer
Herzlichen Glückwunsch zu Eurem Erfolg.

Vielen Dank auch für den Einsatz der Schiedsrichter: Tomke, Angelina, Soraya, Paul, Florian, Linus, Levi, Kerim und Jason. Das Team vom „Diekert’s“ hat uns mit Speis und Trank bestens bewirtet und es gab viele positive Rückmeldungen von den auswärtigen Gästen.

„Meet and Greet“ geht in die nächste Runde

Es ist Sonnabend, 16. Februar 2019, und die OTB-Tennishalle ist voll belegt. Der Grund: 14 Teilnehmer des „Meet and Greet“ befanden sich mitten in ihren Mixed-Doppel-Matches, allerdings alles auf lockerer Basis. Es waren keine Punktspieler dabei, sodass nicht der reine Erfolg, sondern viel mehr Spaß, Spiel und das Miteinander im Vordergrund standen.

Alle 20 Minuten wurden die Paarungen gewechselt, sodass nebenbei auch das Kennenlernen unter den Vereinsmitgliedern nicht zu kurz kam. In den sportlichen Verschnaufpausen standen Kaffee und leckerer Kuchen in der vor kurzem neu eröffneten Gastronomie „Diekert’s“ zur Stärkung bereit. Folglich blieb die gute Stimmung während des ganzen Nachmittags stets erhalten. So lässt sich erklären, dass schon kurz danach die Anfragen für eine Neuauflage des kleinen Tennisevents eingingen.



Bestattungsvorsorge – eine Sorge weniger !



Fritz Hartmann seit
Qualifiziertes
Bestattungsunternehmen 1880

Steinweg 8
26122 Oldenburg

Tel. 0441/27310
Fax 0441/26393

E-Mail: info@Hartmann-Bestattungen.de
Internet: www.Hartmann-Bestattungen.de

Levi Landwehr nutzt Heimvorteil und kommt auf den 2. Platz

Die Regionsjüngstenmeisterschaften fanden unter anderem am 23. und 24. Februar in der Tennishalle vom OTB statt. Levi



Landwehr (Foto, rechts) nutzte seinen Heimvorteil und gewann die erste Runde gegen Marlon Welk vom TK Nordenham 6:4 / 6:2. Im anschließenden Halbfinale kam es mit dem nächsten Nordenhamer

zu einem Duell. Levi trat gegen den an Nr. 2 gesetzten Dean Schau an und auch dieses Match entschied er für sich, gewann 6:4 / 6:4 und stand im Finale. Ein weiteres spannendes Match stand auf dem Programm. Im Finale gegen Jaron Ehlers (Foto, links) von der TSG Hatten Sandkrug musste sich Levi 3/6 / 2:6 geschlagen geben und belegte einen hervorragenden 2. Platz der U10 Konkurrenz. Wir gratulieren Levi zu diesem Erfolg!

Bei den Herren hat's im Winter leider nicht geklappt

Leider verlief die diesjährige Wintersaison für die OTB-Herrenmannschaft nicht so, wie erhofft. Die Mannschaft musste sich nach sechs Spieltagen mit zwei Unentschieden zufrieden geben. Ein kleiner Trost: viele der Niederlagen waren sehr umkämpft und knapp. Zeugnis sind dafür insgesamt neun ausgespielte Matchtiebreaks. Jetzt heißt es „Kopf hoch“ und „Alles geben“ für die Sommersaison!

„Diekert`s“ hat Türen für seine Gäste geöffnet

Seit dem 18. Februar 2019 hat Michael Diekert die Türen des „Diekert`s“ geöffnet. Nachdem alle „Baustellen“ abgearbeitet worden waren, gab es in der ersten Woche zunächst nur Getränke. Jetzt werden auch kleine Speisen gereicht. Einige Kohlfahrten endeten im „Diekert`s“ schon mit einem köstlichen Kohlessen. Dabei kam das neue Ambiente bei den Gästen gut an.

Die Tennisspieler freuen sich auf die neue Gastronomie, um nach einem Match ein kühles Bier oder einen leckeren Wein zu sich zu nehmen. Kalt- und Warmgetränke in großer Auswahl können genossen werden, sowie Tagessuppen, kleine Snacks und natürlich stehen auch Pommes auf der Karte. Und es dauert auch nicht mehr lange, bis auch wieder Spargel auf der Speisekarte zu finden ist.



Cindy Kuhlmann-Heemann (links) und ihre Tochter Sandy freuen sich, Gäste im neu eröffneten „Diekert`s“ zu bewirten.

► **Öffnungszeiten:** Das „Diekert`s“ hat montags ab 15 Uhr und dienstags bis freitags ab 10 Uhr bis jeweils 22 Uhr geöffnet sowie an Wochenenden auf Anfrage. Und wenn es wieder wärmer wird, öffnet das „Diekert`s“ zusätzlich auch die Sommerterrasse.



Wettkampf-Saison geht in die Zielkurve

Wenn diese OTB-Mitteilungen verteilt werden, sind in der laufenden Tischtennis-Wettkampf-Saison auch die meisten Entscheidungen um Auf- und Abstieg gefallen. Bei Redaktionsschluss für diese Ausgabe kämpften mehrere Herren-Mannschaften als letztjährige Aufsteiger um den Ligaerhalt in der höheren Klasse, den sich die vierte und fünfte Mannschaft bereits früh sichern konnten. Bei der zweiten, dritten und sechsten Mannschaft war noch viel Spannung im Spiel in Verbindung mit Kampfgeist und mannschaftsübergreifender Solidarität.

Wenn es die erste Herren-Mannschaft geschafft haben sollte, ihren Spitzenplatz in der Verbandsliga zu halten, wird in der kommenden Saison ein weiteres Mal über ein Novum in der Geschichte der Tischtennis-Abteilung zu berichten sein: Der OTB könnte dann erstmals in der Oberliga sein Glück versuchen. In der nächsten Ausgabe der „Mitteilungen“ wird darüber berichtet wie auch über alle anderen Herren- sowie die drei Damen- und die Nachwuchsmannschaften.

Mini-Meisterschaften mit sehr guter Beteiligung

Am 25. Januar fand beim OTB ein Ortsentscheid der Tischtennis-Mini-Meisterschaften statt. 28 Anfängerinnen und Anfänger im Alter zwischen sechs und zwölf Jahren hatten in



Die Siegerinnen durften sich bei den Mini-Meisterschaften Ehrenpreise aussuchen.

der Haareneschalle durchweg große Freude im Umgang mit dem kleinen weißen Ball. Viele Mädchen waren dabei und bei ihnen und den Jungen wurde das eine oder andere Talent gesichtet.

Das Veranstaltungsteam bestand aus den Jugendtrainern der Tischtennis-Abteilung und einer Projektgruppe der BBS Wechloy um unseren Aktiven Niklas Ackermann. In vier Altersklassen wurden bei den Mädchen und Jungen die Sieger ermittelt, es ging jedoch kein Teilnehmer ohne einen kleinen Preis nach Hause. Dankenswerterweise kümmerte sich die Projektgruppe sogar um ein leckeres „Catering“ für die Kinder und anwesenden Eltern. Für die sehr gut gelungene, reibungslose Organisation galt allen Beteiligten ein herzliches Dankeschön.

Tischtennis macht Mädchen immer mehr Spaß

Einen wunderbaren Aufschwung hat im OTB das Mädchen-Tischtennis genommen, in dem es um die individuelle und spielerische Übung motorischer Fähigkeiten in unserem „körperlosen“ Sport geht. Unter der Leitung von Nane Emme trainiert der weibliche Nach-

wuchs fleißig und es kommen immer neue interessierte Mädchen hinzu. Mit 16 Teilnehmerinnen wurde am 8. Februar, im Anschluss an die Mini-Meisterschaften, sogar ein neuer „Hallerekord“ erzielt. Als die Betreuerin die Umkleidekabine betrat, soll sie laut Hörensagen eine kleine Panik-Attacke erlitten haben.



Mädchen-Tischtennis erfreut sich im OTB zunehmender Beliebtheit.

Die Trainingszeit für alle Anfängerinnen (und

Landesmeisterschaften mit Malte Plache



Als einziger OTB-Spieler hat sich Malte Plache (Foto, beim Aufschlag) über ein offenes Qualifikationsturnier für die diesjährigen Landesmeisterschaften qualifiziert, die in Salzgitter stattfanden. Im stark besetzten Feld wurde er in seiner Vorrundengruppe Dritter und unterlag dem späteren Finalisten Arne Hölter.

Dank an Dirk Lehmann als „Tischtennis-Roboter“

Nachdem Dirk Lehmann (Foto, Mitte) gemeinsam mit Günter Kalka mehrere Jahre lang verlässlich und kompetent dienstags in der Turnhalle der Cäcilien- und Marienschule das allwöchentliche Training am Tischtennis-Roboter angeboten und durchgeführt hat, übergab er diesen Job nunmehr an Lothar Rieger (links).

zugleich auch für alle männlichen Anfänger in einer eigenen Gruppe) ist immer freitags von 16.30 bis 18 Uhr in der OTB-Halle am Haarenesch.

Silberne Stadtmedaille für Michael Köhler

Michael Köhler, Abteilungsleiter der Tischtennisabteilung des Oldenburger Turnbundes, ist vom Oberbürgermeister der Stadt Oldenburg, Jürgen Krogmann, am 6. Februar die Silberne Stadtmedaille verliehen worden.

Gewürdigt wurde damit das langjährige ehrenamtliche Engagement von Michael Köhler für die OTB-Tischtennis-Abteilung sowie für die Männer-Wohn-Hilfe. Der Ehrung durch den Oberbürgermeister sei hier ein herzlicher Abteilungs-Dank für den frischgebackenen Rentner angefügt.



Abteilungsleiter Michael Köhler (rechts) sprach dem langjährigen OTB-Aktiven Dirk

Lehmann ein großes Dankeschön aus und überreichte ihm ein Präsent für seine ehrenamtlichen Aktivitäten. Dem Dank schließt sich die Abteilung gern an.

Dieter Finck (WGC) überlässt nach 345 Wanderungen Berndt Wozniak den „Vortritt“

Er hatte es angekündigt: Noch ein Jahr, und dann ist Schluss. Am 22. Januar 2019 auf der Generalversammlung des Weitgehclubs (WGC) im Landgasthaus Brüers in Munderloh machte Dieter Finck seine Ankündigung wahr.

Nach elfjähriger ehrenamtlicher Tätigkeit als Vortreter des WGC legte er sein Amt nieder, nicht ohne noch einmal eine launige Bilanz der vergangenen Wanderjahre zu ziehen.

Seit dem 28. März 2003 wandert Dieter im OTB. Der Start erfolgte zunächst bei den Middelpettern, ehe er nach dem Wechsel zu den Langlöpern den letzten „Wanderschliff“ für größere Wandertouren erhielt. 345 Wanderungen mit insgesamt 7.272 Kilometern hat Dieter seitdem zurückgelegt, pro Wanderung mehr als 21 Kilometer km im Durchschnitt. Respekt.

Die Aufgaben des „Vortreters“ übernahm Dieter 2008 als Nachfolger von Dieter Mielenz.

Seitdem hat er mehr als 280 Wanderungen des WGC organisiert und begleitet sowie statistisch aufbereitet. Die Wanderer des WGC sind Dieter zu großem Dank verpflichtet. Er hatte immer tolle Ideen und sich große Verdienste um die Gemeinschaft des WGC erworben. Auch kulinarisch war Dieter immer auf der Höhe. Insbesondere der Fleischgehalt der Mahlzeiten nach anstrengenden Wanderungen fand viel Beifall und wird in Erinnerung bleiben. So wurde denn auch bei einem wunderbaren Grünkohlessens der Wechsel der Vortreter-Aufgaben vollzogen.



Berndt Wozniak (rechts) überreichte als neuer Vortreter seinem Vorgänger Dieter Finck für die geleistete Arbeit ein Buch- und Weinpräsent.

Als Vortreter neu gewählt wurde Berndt Wozniak, Leiter der Wanderabteilung. Er dankte Dieter im Namen aller Wanderer für die tolle ehrenamtliche Arbeit über mehr als ein Jahrzehnt mit einem Weinpräsent und einem Buchgeschenk. Lächelnd und gerührt nahm Dieter den langanhaltenden Applaus als Dank für die vielen Jahre entgegen.

Dieter Mielenz geehrt mit „Goldenem Holzschuhpaar“ für 10.000 Wander-Kilometer

Am 5. Februar 2019 war es soweit. Es war die 1.776. Wanderung des Weitgehlubs (WGC). Bei seiner 448. Wanderung mit dem WGC überschritt Dieter Mielenz die magische 10.000-Kilometer-Grenze. Langanhaltender Applaus und „Standing Ovations“ gab es von den Wanderbrüdern für diese imponierende Leistung.

Dieter Finck, scheidender Vortreter des WGC, ehrte Dieter Mielenz mit dem „Goldenen Holzschuhpaar“ mit 10.000-km-Aufschrift“ als Ehrenzeichen für diese zurückgelegte Strecke. Er folgt damit Johann Vollmers in den 10.000 er-Club der derzeit noch aktiven Wanderer. Dieter Mielenz ist seit 19. März 1996 Mitglied im WGC.

Bei einem Blick in die Chronik der Wanderabteilung stellt man fest, dass Dieter Mielenz bei der 1.188. Wanderung am 5. März 1996 erstmals als Gast dabei war. Er wanderte damals seine ersten 14 Kilometer bei den „Spitzenmittelpettern“. Es muss damals ein schöner Vorfrühlingstag gewesen sein, denn die Chronik berichtet von „Ländlichen Gerüchen“. Es war wohl auch damals schon reichlich Dünger ausgebracht worden. Die Chronik berichtet weiter von der Sichtung eines Hochgeschwindigkeitshasen. Als Spruch des Tages steht in der Chronik: „Wer kriecht, stolpert nicht“.



Für 10.000 Wander-Kilometer erhielt Dieter Mielenz (links) vom Vortreter des WGC, Dieter Finck, das „Goldene Holzschuhpaar“ überreicht.

Dieter war von dieser Wandergruppe offenbar so angetan, dass er in den OTB eintrat und bis heute aktiv dabei geblieben ist. Am 20. August 1996, bei der 1.200. Wanderung, wechselte Dieter dann zu den Langlöpfern. Es ist in der Chronik nicht überliefert, ob das damalige Heidschnucken Essen im Gasthof Sieger/Thüle Ursache dafür war. Von da an

betrug die Wanderstrecken jedenfalls zwischen 20 und 25 Kilometer pro Wanderung.

Bereits am 6. Januar 1998 war Dieter bei den Wanderern so etabliert, dass er zum Vortreter des WGC gewählt wurde. Zehn Jahre übte er dieses Amt aus. Er erarbei-

tete die Wanderpläne, sorgte für das leibliche Wohl nach den Wanderungen in den Landgasthöfen des Oldenburger Landes und war unermüdlicher Wanderführer der Langlöpfer. Er wurde für seinen langjährigen Einsatz zum „Ehrenvortreter“ des WGC ernannt. Von 2000 bis Ende 2009 leitete Dieter zudem als Abteilungsleiter die Geschicke der Wanderabteilung im OTB.

Die Wanderer sind Dieter Mielenz für sein großes Engagement in den langen Jahren der ehrenamtlichen Tätigkeit und der aktiven Förderung der Gemeinschaft sehr dankbar und wünschen ihm noch viele schöne Wanderjahre.

Berndt Wozniak

Weitgehclub (WGC) im OTB feiert 70-jähriges Bestehen bei seiner 1.773. Wanderung

Jubiläum bei den Wanderern: der Weitgehclub (WGC) bestand am 16. November 2018 70 Jahre. Begonnen hatte alles in der Zeit nach dem 2. Weltkrieg: Karl und Wilhelm Sandstede starteten mit wenigen Gleichgesinnten am 16. November 1948 zu ersten Wanderungen in die nähere Umgebung Oldenburgs.

Mit dem Bus oder der Bahn ging es nach Hude, Bad Zwischenahn oder Rastede. Von dort wurde dann der Rückweg angetreten. Das in der Regel aber nicht immer auf dem kürzesten Weg. Vielmehr wurde durch landschaftlich schöne Gegenden gewandert. Am späten Nachmittag kehrte man dann nach Oldenburg zurück. Damit war der Weitgehclub entstanden. Jede Wanderung wurde protokolliert, Erlebnisse schriftlich fixiert, in Ermangelung von Fotoapparaten schöne Aussichten in kleinen Zeichnungen festgehalten

Im November 2018 fand nunmehr die 1.773. Wanderung statt. In der Tradition von Karl und Wilhelm Sandstede wird immer noch jede Wanderung protokolliert, die Wanderstrecke exakt festgehalten, Bilder von jeder Wanderung – heute allerdings mit den Fotoapparat oder dem Handy geschossen – erinnern in der Chronik an das Erlebte.

Zurzeit besteht der Weitgehclub aus 47 ge-

standenen und lebensbewährten Männern, die jeden 2. Dienstag bei Sonne und Wärme genauso wie bei Regen und Kälte jeweils 10 bis 20 Kilometer zurücklegen. „Wir bewegen uns mal flotter, mal gemächlicher, aber immer in angeregter Unterhaltung“. So hat es der Chronist und Protokollführer des WGC, Hermann Klasen, einmal die Wanderungen beschrieben.

Die Wanderungen beginnen – je nach vorgesehener Wanderstrecke – zwischen 8 und 9.30 Uhr, immer an einem ausgewählten Restaurant oder Gasthaus in der Umgebung Oldenburgs. Hier treffen sich die unterschiedlichen Wandergruppen gegen 12.30 Uhr wieder zu einem gemeinsamen Mittagessen.

Dort erfolgt dann der aktive Austausch des Erlebten. Aber auch alle anderen interessierenden Geschehnisse werden diskutiert, politische wie pädagogische, gesundheitliche wie sportliche.

Hermann Klasen hat die Aktivitäten des WGC einmal wie folgt skizziert: „Man muss keine Sportskanone gewesen sein, um entspannte und gesellige Fitnessaktivitäten beim Wandern gemeinsam zu erleben.

Die gemeinsamen Wege und die vielen Gespräche führen nicht nur zu heimatkundlicher Wissenserweiterung, sondern auch zu einer guten Kameradschaft, zu langjährigen Freundschaften und zu einem Füreinanderda-sein, auch dann, wenn die Zeiten für den einen oder anderen einmal schwerer werden“.

In diesem Sinne freuen sich alle Wanderer auf die noch folgenden gemeinsamen Wanderjahre.

Berndt Wozniak

Hinweis: Dieser Beitrag sollte schon in der Dezember-Ausgabe der OTB-Mitteilungen erscheinen, was aber aus Platzgründen leider nicht möglich war.

„Wandern ist mein Energiespender!“

Gerlinde Kaltenbrunner
österreichische Bergsteigerin, *1970

Seniorengruppe trifft sich bei Kaffee und Kuchen

Die Senioren der OTB-Wanderabteilung, alle bereits in hohem Alter, verzichten mittlerweile aufs Wandern. Um die Gemeinschaft aber weiter zu erhalten und zu pflegen, treffen sie sich noch zum gemeinsamen Gedankenaustausch bei Kaffee und Kuchen.

Koordinatoren:

Hajo Gerdes, Tel.: 04 41 / 7 13 12

Peter Holl, Tel.: 0 44 86 / 9 44 18

An jedem zweiten Dienstag ist der Weit-Geh-Club im OTB aktiv

Der Weit-Geh-Club im OTB trifft sich jeden zweiten Dienstag im Umkreis von Oldenburg bei einer Gaststätte, die Langlöper um 8 Uhr (Januar und Dezember 8.15 Uhr), die Mittelpetter um 9 Uhr und die Kurztreter um 9.30 Uhr. Dann geht es auf einen Rundwanderkurs von 20, 15 oder 10 Kilometern Länge. Um 12.30 Uhr treffen sich die Gruppen dann zum Mittagessen. Am Nachmittag werden noch einmal rund fünf Kilometer gewandert. Wir freuen uns auf Gäste!

Koordinator und Vortreter:

Dieter Finck, Tel.: 04 41 / 5 16 33

E-Mail: dieter_finck@t-online.de

Wanderabteilung des OTB pflegt Geselligkeit

Wandern und Geselligkeit sind für die Wanderabteilung des OTB wesentliche Merkmale. Wir Wanderer wissen, dass Wandern – selbst bei widrigen Wetterverhältnissen – jedem gut tut und durch die Begegnung mit Gleichgesinnten die ideale Voraussetzung für ein gesundes Altern ist. Um möglichst vielen Vereinsmitgliedern das Wandern zu ermöglichen, werden in den drei Gruppen

nach Wanderplan an verschiedenen Tagen einmal pro Woche oder innerhalb von zwei Wochen unterschiedliche Wanderstrecken zwischen 4 und 28 Kilometern Länge angeboten.

Alle Wanderungen im Internet unter

wandern.oldenburger-turnerbund.de

und in den bei den Koordinatoren der Gruppen erhältlichen Jahreswanderplänen aufgeführten Wanderwege und Gaststätten sind Vorschläge, die abgeändert werden können. Gäste sind stets willkommen.

Sonntagswandergruppe alle 14 Tage unterwegs

Die Sonntagswandergruppe ist unter wechselnder Wanderführung jeweils alle zwei Wochen am Sonntag unterwegs. Jede Wanderung beginnt pünktlich um 8.30 Uhr an der OTB-Halle am Haarenufer 9. Es werden bei

der Strecke A rund 10 Kilometer und bei der Strecke B etwa 7 Kilometer gewandert. Gäste sind herzlich willkommen!

Koordinatorin:

Anne Dobrat

Tel.: 04 41 / 8 78 12

E-Mail: anne.dobrat@web.de



Danke . . .

. . . sagen wieder viele OTB-Mitglieder für Glückwünsche zum Geburtstag oder zu anderen Anlässen. Hier Auszüge aus einigen Zuschriften:

Vielen Dank für die Glückwünsche und das druckfrische und reich bebilderte Buch „Vereinskultur“! Ich habe mich sehr gefreut und bin gespannt, wie viele altbekannte Gesichter ich darin noch entdecken werde. Liebe Grüße

Anke Kracke

Danke dem OTB für seine guten Wünsche zu meinem Geburtstag! Mein „persönliches Wohlergehen“ habe ich zu einem guten Teil Euren Mitarbeitern zu verdanken. So konnte ich sogar noch wieder eine große Reise nach Australien machen. Auf weitere gute Zusammenarbeit.

Ruth Töllner

Lieber OTB, herzlichen Dank für die zuverlässig eintreffenden Glückwünsche zu meinem Geburtstag! Schön zu wissen, dass man ein Teil dieser großartigen Gemeinschaft ist! Herzlichst

Bernd Munderloh

Liebe Sportfreunde, über die lieben Grüße zu meinem 85. Geburtstag habe ich mich sehr gefreut und ich bedanke mich dafür. Danke auch für das Buch über die „Vereinskulturen in den TuS-Vereinen“ in Oldenburg. Es ist schön zu wissen, dass man nicht vergessen wird in einem so großen Verein. Mit sportlichen Grüßen

Hermann Banemann

Lieber OTB, herzlichen Dank für Ihre lieben Grüße und guten Wünsche zu meinem Geburtstag. Mögen letztere in Erfüllung gehen! Ihre

Eva-Maria Fischer

Lieber OTB! Ganz herzlich möchte ich mich bedanken für gute Wünsche, schöne Blumen und das tolle Buch von Matthias Schlachtschneider. Ich hoffe, dass ich auch mit 85 Jahren noch bei Euch bleiben kann. Ihr helft mir zum „In Bewegung bleiben“. Liebe Grüße von

Helga Dalenbrook

Lieber OTB, für die Glückwünsche zu meinem Geburtstag bedanke ich mich recht herzlich. Mit freundlichen Grüßen

Ingrid Krause-Leipoldt

Lieber OTB, vielen Dank für die Glückwünsche und das Präsent zu meinem Geburtstag. Ich habe mich sehr gefreut. Liebe Grüße

Marlies Schuhknecht

Lieber Oldenburger Turnerbund, herzlichen Dank für das Buch „Vereinskultur“. Bisher habe ich es nur durchgeblättert und festgestellt, dass es hoch interessant ist. Nochmals vielen Dank dafür. Mit freundlichen Grüßen

Maria Hache

Herzlichen Dank für die guten Wünsche und das interessante Buchgeschenk zu meinem Geburtstag! „Die Vereinskultur in den Turn- und Sportvereinen Oldenburgs“ weckt viele schöne Erinnerungen an eigene Erlebnisse.

Eckhard Grotelüschen

Lieber OTB, auch in diesem Jahr bedanke ich mich sehr für die Grüße und guten Wünsche zu meinem Geburtstag. Möge der OTB weiter wachsen und gedeihen! Es grüßt

Bernd Drewitz



Zum 100. Geburtstag wurde ihr vorgeschlagen, doch künftig bei der Hocker-Gymnastik mitzumachen. „Dafür bin ich doch noch zu jung“, war die Antwort von Anna Bach (Foto, links), die am 15. Februar im Alter von 107 Jahren verstorben ist.

Waltraut Möhring (rechts) erinnert sich gern an viele Begegnungen und Erlebnisse mit Anna Bach. Beim Bezirksturnfest in Wildeshausen im Jahre 1984 pflückte Anna Bach Eichenlaub, flocht daraus einen Kranz und überreichte ihn Waltraut Möhring als Dankeschön „Das fand ich damals ganz toll,“ erinnerte sich die Leiterin der Hockergymnastik-Gruppe, in der Anna Bach noch bis Ende vergangenen Jahres aktiv teilnahm.

„Wir haben in unserer Gruppe eine wunderbare Zeit mit Anna verbracht. Sie kam zwar meist als Letzte, aber die Begrüßung, oft auch mit Beifall, war dafür umso herzlicher,



was Anna meist freudestrahlend genoss.“

Anna Bach suchte stets Kontakt zu anderen in der Gruppe, war bis zu ihrem Tod körperlich und

geistig fit und so für viele ein Vorbild. „Ich bin dankbar, dass ich Anna erleben durfte.“ sagt Waltraut Möhring. Die Verstorbene wird vielen OTBerinnen und OTBern noch lange in guter Erinnerung bleiben.

*

Zusammen mit den Angehörigen betrauern wir den Tod von Elga Warnken, die am 8. Januar im Alter von 87 Jahren verstorben ist. 64 Jahre alt wurde Detlev Duvenhorst, am 22. Januar im Alter von 64 Jahren verstorben. Wir werden den Toten ein ehrendes Andenken bewahren.

Lieber OTB! Ganz herzlich bedanke ich mich für die Glückwünsche zu meinem Geburtstag. Sie denken immer daran – und so pünktlich! Beste Grüße

Irmgard Purnhagen

Ganz lieben Dank für die Grüße und Wünsche zu meinem Geburtstag. Ich habe mich sehr über das Buch gefreut. Herzliche Grüße

Waltraud Stelljes

Wir möchten uns bei Euch für die persönlichen Geburtstagsglückwünsche sowie die Grüße herzlich bedanken. Wir wünschen Euch ein „stressfreies“ Arbeitsjahr. Viele Grüße

Ute und Reiner Rothe

Ich danke herzlich für das schöne Buch zu meinem 80. Geburtstag. Es ist interessant, insbesondere für Zugereiste. Ich habe viele Leute im OTB kennengelernt, die in dem Buch als Kind oder Jugendlicher wiederzufinden sind. Vielen Dank dafür. **Monika Hähnel**

Liebe OTBerinnen und OTBer, ich bedanke mich für die Karte mit den guten Wünschen zu meinem Geburtstag. Herzliche Grüße

Uwe Wischnewski

Sehr herzlichen Dank für die Glückwünsche und die spannende Lektüre zum runden Geburtstag. **Almuth Reineke**

Ich habe zu meinem Geburtstag Glück- und Wohlergehenswünsche vom OTB entgegennehmen dürfen, worüber ich mich sehr gefreut habe. Auch sehr gefreut habe ich mich über die Dokumentation der „Vereinskultur in den Turn- und Sportvereinen Oldenburgs“, die von unserem Wanderfreund Matthias Schachtschneider umfangreich und illustriert mit großer Mühe gestaltet wurde. Beim kurzen Durchstöbern konnte ich mich sogar in einem Gruppenbild erkennen. Seit mehr als zehn Jahren bin ich Mitglied in der Gruppe der Sonntagswanderer, die mir sehr viel Freude bereitet. Für Ihr Gedenken danke ich Ihnen sehr. Ich grüße den OTB sehr herzlich und wünsche allen alles Gute für 2019.

Ingrid Hänßler

Pünktlich erhielt ich zu meinem Geburtstag wieder Grüße und gute Wünsche von meinem OTB, mit zusätzlicher Überraschung durch ein Buchpräsent. Ich habe mich sehr gefreut und bedanke mich herzlich. Der gesamten OTB-Familie wünsche ich ein gutes Jahr 2019. Allen denen die für das Gelingen der Vereinsarbeit tätig sind, ein besonderes Dankeschön.

Kurt Rebohl

Vielen Dank für die Glückwünsche zum Geburtstag und das interessante Buch. Ich habe mich über diese persönliche Geste sehr gefreut. Mit freundlichem Gruß

Sigrid Dietze

Wir freuen uns immer über Eure Glückwünsche zu unseren Geburtstagen und wir sagen den OTB'ern in der Geschäftsstelle unseren herzlichen Dank.

Etta und Gustav Schnoor

Liebe Mitarbeiter des OTB, herzlichen Dank für die Gratulation zu meinem Geburtstag! Für 2019 wünsche ich dem OTB alles Gute.

Hans-Christian Plagge

Für die guten Wünsche und für das tolle Buch möchte ich mich ganz herzlich bedanken. Das war eine ganz besondere Geburtstagsüberraschung. Das Buch ist für mich sehr interessant, da schon meine Mutter im OTB war und auch schon ab Anfang der 60er Jahre im OTB geturnt hat.

Astrid Büsing

Man wird älter und vergisst manches, aber der OTB ist zuverlässig. Herzlichen Dank für die Glückwünsche und das Geschenk zu meinem 75sten. Glückwünsche kann man immer gebrauchen und „Die Vereinskultur“ ist ein Gewinn, der daran erinnert, was sich in den Jahren verändert hat und wie alt man schon ist, aber auch welche schönen Zeiten man erleben durfte. Mit den Basketball-Oldies habe ich nur fröhliche Stunden erlebt und darf sie noch immer erleben.

Siegfried Tauchert

Lieber OTB, liebe Mitarbeiter*innen der Geschäftsstelle, herzlichen Dank für die Glückwünsche zu meinem Geburtstag. So bin ich doch nach 30 Jahren Arbeit in der Finanzbuchhaltung nicht vergessen! Inzwischen genieße ich meinen Ruhestand und halte mich bei vielen Sportangeboten fit.

Ines Lorenz

Herzlich bedanken möchten wir uns für die aufmunternden Glückwünsche zu unserem 140. Geburtstag (zusammengerechnet) sowie für das Buch von Matthias Schachtschneider, in dem wir schon mit Vergnügen und Interesse schmökern. In der Hoffnung, dass wir uns noch einige Jahre in „unserem“ OTB fithalten können, grüßen

Jinny und Hanstheo Mader

Angerufen oder geschrieben haben u.a. Dieter Roetzel, Edith Hoffmann, Georg Kuhlmann, Uwe Trometer, Christiane Haselier, Stefanie Schmidt-Lauber, Hedda Finck von Finckenstein, Renate Heier, Hanna Greve und Birgit Walter.



KinderSockenBall

2019 - ganz ohne Worte

Fotos: Hartmut Kern





149. Kohlfahrt des OTB - im Foto festgehalten

Fotos: Hartmut Kern



Homepages für kleine Firmen

einfach
kundenfreundlich
ohne Risiko



The image shows a man with a beard and a plaid shirt sitting on a wooden bench. He is holding a chainsaw in his left hand and a tablet in his right hand. The tablet displays a website for a tree care business. The website has a header with the text 'Start | Baumpflege | Baumfällung'. The main content area features a large image of a person in a red shirt and green helmet working on a tree, with the text 'Ihr Baum in guten Händen' overlaid. Below this is a green box with the text 'Baumfällung – auch in schwierigen Fällen'. The bottom section of the website has a light green background with the text: 'Wir sind der Ansprechpartner wenn es um Baumfällung per Sät, Kranfällung, Helikopterfällung, Seilwinde, Baggerunterstützt geht. Zu unserer Arbeit gehört auch die Pflege von Grünanlagen. Sowie Rodungsarbeiten und Baufeldfreimachungen gehören zu unserem Fachgebiet und vieles mehr.' The man is looking at the camera with a slight smile.

Proven Expert



SEHR GUT



Homepage4you.org

www.homepage4you.org

Oldenburger TB
Haareneschstraße 70
26121 Oldenburg PVSt
ZKZ H3393
Entgelt bezahlt
Deutsche Post AG



www.becker-malerei.de



Malerfachbetrieb
Kreative Raumgestaltung
Bodenbeläge
Vollwärmeschutz

Uwe Becker | Malermeister
August-Wilh.-Kühnholz-Str. 64
26135 Oldenburg
Tel. (04 41) 2 56 31